

# Unternehmen und Arbeitsstätten

## Kostenstruktur bei Wäschereien und chemischen Reinigungen



**2006**

Erscheinungsfolge: vierjährlich  
Erschienen am 22. Dezember 2008, korrigiert am 9. September 2009  
Artikelnummer: 2020168069004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 99/ 643-8548; Fax: +49 (0) 228 99/ 643-8960;  
E-Mail: [kostenstruktur@destatis.de](mailto:kostenstruktur@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen, Rundung.....	Seite 3
Vorbemerkung.....	4

## Einführung

<b>1</b>	<b>Allgemeine und methodische Hinweise - Qualitätsbericht.....</b>	<b>5</b>
1.1	Allgemeine Angaben zur Statistik.....	5
1.2	Zweck und Ziele der Statistik.....	5
1.3	Erhebungsmethodik.....	6
1.4	Genauigkeit.....	7
1.5	Aktualität und Pünktlichkeit.....	8
1.6	Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit.....	8
1.7	Bezüge zu anderen Erhebungen.....	8
1.8	Weitere Informationsquellen.....	8
<b>2</b>	<b>Erläuterungen.....</b>	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Aufbau und Inhalt der Tabellen.....</b>	<b>10</b>
3.1	Unternehmen nach der Rechtsform.....	10
3.2	Umsatz.....	10
3.3	Tätige Personen (je Unternehmen).....	10
3.4	Personalaufwand.....	11
3.5	Sachaufwand.....	11
3.6	Umsatz, Aufwendungen sowie betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	11
<b>4</b>	<b>Ergebnisse für das Berichtsjahr 2006.....</b>	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Veränderungen gegenüber der Vorerhebung (Berichtsjahr 2002).....</b>	<b>13</b>

## Tabellenteil

<b>1</b>	<b>Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen.....</b>	<b>15</b>
1.1	Unternehmen nach der Rechtsform.....	15
1.2	Umsatz.....	17
1.3	Tätige Personen.....	18
1.4	Tätige Personen je Unternehmen.....	20
1.5	Personalaufwand.....	23
1.6	Sachaufwand.....	24
1.7	Umsatz, Aufwendungen sowie betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	26
<b>2</b>	<b>Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen.....</b>	<b>27</b>
2.1	Unternehmen nach der Rechtsform.....	27
2.2	Umsatz.....	29
2.3	Tätige Personen.....	30
2.4	Tätige Personen je Unternehmen.....	32
2.5	Personalaufwand.....	35
2.6	Sachaufwand.....	36
2.7	Umsatz, Aufwendungen sowie betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	38

## Anhang

<b>1</b>	<b>Fragebogen.....</b>	<b>39</b>
----------	------------------------	-----------



## Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

## Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

## Abkürzungen

%	=	Prozent
ABl. EG	=	Arbeitsblatt Europäische Gemeinschaft
Abs.	=	Absatz
AG	=	Aktiengesellschaft
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz)
bzw.	=	beziehungsweise
dgl.	=	dergleichen
d. h.	=	das heißt
Ebd.	=	ebenda
EDV	=	Elektronische Datenverarbeitung
EU	=	Europäische Union
EUR	=	Euro
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWIV	=	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung
GbR	=	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft
k. A.	=	keine Angabe
KG	=	Kommanditgesellschaft
KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KoStrukStatG	=	Gesetz über Kostenstrukturstatistik (Kostenstrukturstatistikgesetz)
Ltd. & Co. KG	=	Limited und Compagnie Kommanditgesellschaft
Mill.	=	Millionen
Mrd.	=	Milliarden
OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
RVO	=	Reichsversicherungsordnung
S.	=	Seite
TEUR	=	Tausend Euro
u. a.	=	unter anderem
u. Ä.	=	und Ähnliches
UStG	=	Umsatzsteuergesetz
usw.	=	und so weiter
WZ	=	Wirtschaftszweig
z. B.	=	zum Beispiel

## Rundung

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

## **Vorbemerkung**

Mit diesem Bericht veröffentlicht das Statistische Bundesamt Ergebnisse zur Kostenstruktur bei Wäschereien und chemischen Reinigungen für das Berichtsjahr 2006.

Im Teil Allgemeine und methodische Hinweise werden ein allgemeiner Überblick über die Grundlagen und Methoden dieser Statistik sowie Erläuterungen zum Aufbau und Inhalt der Tabellen gegeben. Darüber hinaus erfolgt eine zusammenfassende Darstellung von Ergebnissen. Im Tabellenteil werden die ermittelten detaillierten Daten zum Umsatz, zu den tätigen Personen und insbesondere zur Kostenstruktur der Wäschereien und chemischen Reinigungen, gegliedert nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen, vorgelegt. Als Anhang ist der Fragebogen beigelegt.

Rundungsdifferenzen wurden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen. Die nachfolgend verwendeten Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu interpretieren und gelten demnach für Frauen und Männer.

Das Statistische Bundesamt dankt an dieser Stelle allen Unternehmen für ihre Mithilfe und Beteiligung an der Erhebung.

# 1 Allgemeine und methodische Hinweise – Qualitätsbericht

## 1.1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1.1 Bezeichnung der Statistik

Kostenstrukturserhebung in sonstigen Dienstleistungsbereichen; hier: Wäschereien und chemische Reinigungen.

### 1.1.2 Berichtszeitraum

1. Januar bis 31. Dezember 2006.

### 1.1.3 Erhebungszeitraum

Erstversand der Erhebungsunterlagen: 30. November 2007.

### 1.1.4 Periodizität

Vierjährlich.

### 1.1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet.

### 1.1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip

Zur Erhebungsgesamtheit zählen Unternehmen und Arbeitsstätten der Wirtschaftszweige

80.41	Fahr- und Flugschulen
85.14 (ohne 85.14.1 <sup>1)</sup> )	Einrichtungen des Gesundheitswesens
90.0	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
92.1, 92.2	Audiovisuelle Dienstleistungen
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons
93.03.1	Bestattungsinstitute
93.04	Bäder, Saunas, Solarien, Fitnesszentren u. Ä.

gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003. In die Erhebungsgesamtheit wurden alle Unternehmen und Arbeitsstätten einbezogen, die im Berichtsjahr 2006 aktiv waren und nicht zu den öffentlich-rechtlichen Einheiten zählten.

### 1.1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheit ist das gesamte, rechtlich selbstständige Unternehmen einschließlich vorhandener Niederlassungen. Als Unternehmen gilt die kleinste, rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

### 1.1.8 Rechtsgrundlagen

Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 138 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), Verordnung zur Abänderung der Reihenfolge der Kostenstrukturserhebungen vom 20. August 1986 (BGBl. I S. 1333), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

### 1.1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## 1.2 Zweck und Ziele der Statistik

### 1.2.1 Erhebungsinhalte

Erfasst werden zunächst allgemeine Angaben zum Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit und zur Rechtsform des Unternehmens. Zum Erhebungsprogramm zählen weiterhin der Umsatz oder die Einnahmen nach Arten, die tätigen Personen am 30. September des Berichtsjahres, die Aufwendungen nach Aufwandsarten sowie betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.

---

<sup>1)</sup> Der Wirtschaftszweig 85.14.1 – Praxen von psychologischen Psychotherapeutinnen und –therapeuten – wird im Rahmen der Kostenstrukturserhebung im medizinischen Bereich für das Berichtsjahr 2007 befragt.

### 1.2.2 Zweck der Statistik

Die Kostenstrukturstatistik gibt ein Bild des in den Unternehmen Umsatzes und des dafür erforderlichen Aufwands sowie deren Zusammensetzung. Sie stellt damit eine Ergänzung jener Statistiken dar, deren primäres Ziel es ist, das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Auftragseingang, Produktion, Umsatz usw.) zu messen.

### 1.2.3 Hauptnutzer der Statistik

Angaben über die Kostenstruktur und über die Kostenrelationen werden vorrangig genutzt

- von Ressorts und staatlichen Stellen bei der Erfüllung ihrer wirtschaftspolitischen Aufgaben.
- für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.
- durch die Wirtschaft selbst, ihre Kammern und Verbände, die Wirtschaftsprüfung, die Steuer- und Unternehmensberatung sowie die Kreditwirtschaft. Auch die einzelnen Unternehmen können wichtige Aussagen für die Überprüfung der eigenen Wirtschaftlichkeit gewinnen.
- in der Wirtschaftsforschung und in der Aus- und Fortbildung.

### 1.2.4 Einbeziehung der Nutzer

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Ministerien oder anderen Nutzern gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Änderungen in den Rechtsgrundlagen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungsstatistik“ eingebracht, im Rahmen dessen auch über die Kostenstrukturstatistik beraten wird.

## 1.3 Erhebungsmethodik

### 1.3.1 Art der Datengewinnung

Bei der Kostenstrukturstatistik handelt es sich um eine Primärerhebung mit Auskunftspflicht.

### 1.3.2 Stichprobenverfahren

Die unter Punkt 1.1.6 genannten Wirtschaftszweige wurden in einer einzigen Grundgesamtheit zusammengefasst. Hieraus wurde eine 5 %-Stichprobe gezogen, wobei die Stichprobenauswahl nach dem Verfahren der „systematischen Zufallsauswahl“ erfolgte.

### 1.3.3 Stichprobenumfang und Auswahlatz

Die Auswahlätze für die einzelnen Wirtschaftszweige wurden mit Hinblick auf die Qualität des Unternehmensregisters unterschiedlich gewählt. Der Bereich „Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung“ wurde 2006 zum ersten Mal befragt und im Bereich „Audiovisuelle Dienstleistungen“ wurde aufgrund der Erfahrungen aus der Erhebung 2002 mit einer hohen Anzahl von unechten Antwortausfällen gerechnet, sodass man sich hier für recht hohe Auswahlätze entschied.

Tabelle: Anzahl der befragten Praxen/Einrichtungen/Unternehmen

Wirtschaftszweig	Bezeichnung	Stichprobenumfang	Auswahlatz
80.41	Fahr- und Flugschulen	495	3,68 %
85.14 (ohne 85.14.1 <sup>1)</sup> )	Einrichtungen des Gesundheitswesens	2 167	4,85 %
90.0	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 165	18,38 %
92.1, 92.2	Audiovisuelle Dienstleistungen	1 829	19,11 %
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	562	7,56 %
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	889	1,33 %
93.03.1	Bestattungsinstitute	394	9,29 %
93.04	Bäder, Saunas, Solarien, Fitnesszentren u. Ä.	452	5,87 %

<sup>1)</sup> Der Wirtschaftszweig 85.14.1 – Praxen von psychologischen Psychotherapeutinnen und –therapeuten – wird im Rahmen der Kostenstrukturhebung im medizinischen Bereich für das Berichtsjahr 2007 befragt.

Tabelle: Anzahl der befragten Unternehmen und Rücklauf der Erhebung

Wirtschaftszweig	Stichprobenumfang	Verwertbare Fragebogen	
	Anzahl	Anzahl	%
93.01	562	361	64,2
93.01.1		243	43,2
93.01.2 u. 93.01.4 <sup>1)</sup>		16	2,8
93.01.3		90	16,0
93.01.5		12	2,1

#### 1.3.4 Schichtung der Stichprobe

Die Auswahlgesamtheit wurde in der ersten Stufe nach Wirtschaftszweigen und in der zweiten Stufe nach Umsatzgrößenklassen geschichtet. Aus jeder Schicht wurde eine separate Stichprobe gezogen. Der jeweilige Auswahlatz richtete sich dabei nach der Anzahl der Unternehmen in der jeweiligen Schicht, d. h., dass bei gering besetzten Schichten ein höherer Auswahlatz gewählt wurde als bei stark besetzten Schichten.

#### 1.3.5 Hochrechnung

Die Ergebnisse der Erhebung wurden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor entsprach dabei dem Kehrwert des Auswahlatzes (korrigiert um die „echten“ Antwortausfälle) der jeweiligen Schicht. Das Ergebnis jedes einzelnen Unternehmens wurde mit dem dazu gehörenden Hochrechnungsfaktor multipliziert.

#### 1.3.6 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung wurde mit Hilfe von beleghaften Fragebogen schriftlich oder online durchgeführt. Da es sich um eine zentrale Statistik handelt, wurden die Fragebogen durch das Statistische Bundesamt versandt und durch die Auskunftspflichtigen an das Statistische Bundesamt zurück übermittelt.

#### 1.3.7 Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Bearbeitungsdauer des Fragebogens war nach einzelnen Aussagen von Befragten sehr unterschiedlich. Um die Belastung gering zu halten, bot das Statistische Bundesamt in Härtefällen dem Auskunftspflichtigen an, nur den Jahresabschluss zurückzusenden, sodass kein weiterer Bearbeitungsaufwand auf dessen Seite entstand. Da die Erhebung in einem vierjährlichen Turnus durchgeführt wird und immer eine neue Stichprobe gezogen wird, ist die Belastung für ein einzelnes Unternehmen eher gering einzuschätzen.

#### 1.3.8 Dokumentation der Erhebungsunterlagen

Der Fragebogen befindet sich zur Ansicht im Anhang.

### 1.4 Genauigkeit

#### 1.4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet worden, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit einem Unschärfebereich behaftet, in der Statistik auch als stichprobenbedingte Fehler bezeichnet, auch wenn sie mit der größten Gründlichkeit durchgeführt werden. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. durch Falschangaben) auf. Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen und Rückfragen werden Falschangaben weitgehend erkannt und korrigiert.

#### 1.4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Berechnung der Stichprobenfehler wird zurzeit durchgeführt und in dem Qualitätsbericht „Kostenstrukturhebung in sonstigen Dienstleistungsbereichen 2006“ veröffentlicht.

#### 1.4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Die Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler kann zum einen in der fehlerhaften Ermittlung der Grundgesamtheit liegen. Die Grundgesamtheit wird in der Kostenstrukturstatistik mit Hilfe des Unternehmensregisters bestimmt. Es können Über- oder Untererfassungen auftreten, wenn im Unternehmensregister beispielsweise Unternehmen einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet, Neugründungen nicht erfasst oder erloschene Einheiten nicht als solche gekennzeichnet wurden. Eine Untererfassung liegt vor, wenn eine Einheit formal zu dem Erfassungsbereich zählt, aber nicht in die Grundgesamtheit aufgenommen wurde. Untererfassungen sind kaum zu quantifizieren, da die reelle Grundgesamtheit nicht bekannt ist. Eine Übererfassung führt bei der Erhebung zu „unechten“ Antwortausfällen. Diese treten z. B. auf, wenn Einheiten im Unternehmensregister dem zu befragenden Wirtschaftszweig zugeordnet wurden, obwohl sie diesem nicht angehören. Durch die Rückantworten der Befragten kann die Anzahl der „unechten“ Antwortausfälle bestimmt werden. Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler liegt in den so genannten „echten“ Antwortausfällen. Hierunter versteht man Unternehmen, die ihrer Auskunftspflicht nicht oder nicht ordnungsgemäß nachkommen. Die Tabelle zeigt die Anzahl der Antwortausfälle.

<sup>1)</sup> Zusammenfassung zweier Unterklassen aus Gründen der Geheimhaltung.



Tabelle: Antwortausfälle

Wirtschafts- zweig	Bezeichnung	„unechte“ Antwortausfälle		„echte“ Antwortausfälle		Antwortausfälle insgesamt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	197	35,1	4	0,7	201	35,8

### 1.5 Aktualität und Pünktlichkeit

Der Berichtszeitraum endete am 31. Dezember 2006. Die Ergebnisse wurden in der Fachserie 2 Reihe 1.6.8 im Dezember 2008 veröffentlicht.

### 1.6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Unterklassen „Wäscherei“, „Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei“ und „Heißmanglei und Bügelei“ des Wirtschaftszweigs „Wäscherei und chemische Reinigung“ wurden in der Kostenstrukturstatistik Wäscherei und chemische Reinigung (Berichtsjahr 2002) und zuletzt für die Kostenstrukturerhebung Wäscherei und chemische Reinigung (Berichtsjahr 2006) erfasst, sodass diese Ergebnisse verglichen werden können.

Die Unterklassen „Annahmestellen für Wäscherei“ und „Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungs-färberei“ wurden erstmalig für das Berichtsjahr 2006 befragt, wodurch eine Gegenüberstellung mit den Ergebnissen zurückliegender Erhebungen nicht möglich ist. Im Hinblick auf den vierjährigen Turnus der Kostenstrukturstatistik wird die nächste Erhebung voraussichtlich für das Berichtsjahr 2010 stattfinden.

Ein räumlicher Vergleich ist nicht möglich, da die Ergebnisse nur auf Bundesebene ausgewertet werden.

### 1.7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Das Statistische Bundesamt führt in den durch die Kostenstrukturstatistik erfassten Bereichen keine weiteren Primärerhebungen durch, die Ergebnisse der Sekundärstatistiken Umsatzsteuerstatistik und Beschäftigtenstatistik können aber als Vergleichsmaßstab dienen.

Neben den hier aufgeführten Wirtschaftszweigen werden in der Kostenstrukturstatistik weitere Teilbereiche der Wirtschaftszweige 80 und 85 mit einem weitgehend übereinstimmenden Fragenkatalog erfasst. Darüber hinaus gibt es große Überschneidungen der Erhebungsmerkmale und deren Definition mit der Dienstleistungsstatistik, die in den Wirtschaftsabschnitten I und K durchgeführt wird.

### 1.8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der hier aufgeführten Kostenstrukturstatistik werden für jeden Bereich separat veröffentlicht und erscheinen in der Fachserie 2 „Unternehmen und Arbeitsstätten“, Reihe 1 „Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen“:

- Fachserie 2 Reihe 1.6.2 Kostenstruktur bei Einrichtungen der Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstigen Entsorgung 2006
- Fachserie 2 Reihe 1.6.3 Kostenstruktur bei Bädern, Saunas, Solarien, Fitnesszentren u. Ä. 2006
- Fachserie 2 Reihe 1.6.4 Kostenstruktur bei Frisör- und Kosmetiksalons 2006
- Fachserie 2 Reihe 1.6.5 Kostenstruktur bei Fahr- und Flugschulen 2006
- Fachserie 2 Reihe 1.6.6 Kostenstruktur bei Einrichtungen des Gesundheitswesens 2006
- Fachserie 2 Reihe 1.6.7 Kostenstruktur bei Bestattungsinstituten 2006
- Fachserie 2 Reihe 1.6.8 Kostenstruktur bei Wäschereien und chemischen Reinigungen 2006 und
- Fachserie 2 Reihe 1.6.9 Kostenstruktur bei audiovisuellen Dienstleistungen 2006.

Die Ergebnisse der Dienstleistungsstatistik werden in der Fachserie 9 „Dienstleistungen“ veröffentlicht. Alle genannten Fachserien stehen unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) im Publikationsservice (früher Statistik-Shop) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:

Gruppe VIIC, Zweigstelle Bonn, Tel.: + 49 (0)228 99/ 643-8548, Fax: + 49 (0)228 99/ 643-8960 oder E-Mail [kostenstruktur@destatis.de](mailto:kostenstruktur@destatis.de)

## 2 Erläuterungen

### Umsatz/Einnahmen insgesamt

Als **Umsatz/Einnahmen insgesamt** wird der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, unabhängig vom Zahlungseingang ausgewiesen.

Zum **übrigen Umsatz** zählen Erlöse, die unmittelbar aus der engeren Geschäftstätigkeit resultieren und nicht unter Umsatz aus der wirtschaftlichen Tätigkeit ausgewiesen sind. Hierzu zählen z. B. Provisionen oder Erlöse aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen.

### Tätige Personen insgesamt am 30. September 2006

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten und Praktikanten, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen standen. Zu den tätigen Personen zählen auch geringfügig Beschäftigte, vorübergehend abwesende Personen (z. B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit, Personen im Außendienst und dgl.

### In Teilzeit tätige Personen

Als **in Teilzeit tätige Personen** gelten Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren.

### Lohn- und Gehaltsempfänger

Zu den **Lohn- und Gehaltsempfängern** zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten und Praktikanten, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. Dienstvertrages ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision oder Sachbezügen erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit angesehen werden.

### Bruttolöhne und -gehälter

Die **Bruttolöhne und -gehälter** stellen die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug dar. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung.

### Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach RVO, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

### Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Die **übrigen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen, z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beihilfen, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsschädigungen und Umzugskostenvergütungen.

### Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Hier sind die Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die innerhalb des inländischen Unternehmens ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind, ausgewiesen. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, wie Fracht, Anfuhr, auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle, abzüglich erhaltener Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti. Hierzu zählen auch die im Rahmen von Unteraufträgen bezogenen Leistungen.

### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder im inländischen Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z. B. Wasser/Abwasser, Strom, Waschmittel, Farben, Löse-mittel, Detaschiermittel, Kleiderbügel, Verpackungsmaterial (ausgenommen Versandverpackung), Waschhilfsmittel, Ersatzteile, Kosten für Fuhrpark ohne Kfz-Steuer u. Ä. Hierzu gehören auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

### Bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen

Zu den **bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)** gehören alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im inländischen Unternehmen verbraucht werden, wie z. B. EDV-Leistungen durch Rechenzentren, Lohnveredelung.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reise-spesen und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Büro- und Versandverpackungsmaterial.

### Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Hierzu zählen Mieten (ohne Betriebskosten) für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume, Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten und Pacht für das Unternehmen, Leasing/Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

### Aufwendungen für Leiharbeitnehmer

Hierzu zählen nur die Aufwendungen für Arbeitskräfte, die von Arbeitsvermittlungsagenturen u. ä. Einrichtungen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden.

### Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben im Berichtsjahr

Hierzu zählen **Steuern**, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund- und Ökosteuer, auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Weiterführende Informationen zu den Erläuterungen finden Sie im Fragebogen im Anhang.

## 3 Aufbau und Inhalt der Tabellen

Die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung bei Wäschereien und chemischen Reinigungen werden in zwei Teilen vorgelegt:

1. Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen
2. Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in jeweils sieben, für beide Abschnitte im Aufbau identischen Tabellen. In jeder Tabelle werden die Ergebnisse zunächst für die Wirtschaftsklasse

93.01 Wäscherei und chemische Reinigung insgesamt

und anschließend für die Unterklassen

- 93.01.1 Wäscherei (Textil- und Mietservice)
- 93.01.2<sup>1)</sup> Annahmestellen für Wäscherei
- 93.01.4<sup>1)</sup> Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei
- 93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei
- 93.01.5 Heißmangelei und Bügelei

aufgeführt.

In die Ergebniserstellung wurden Unternehmen mit einem Mindestumsatz von 17 500 EUR im Berichtsjahr 2006 einbezogen.

<sup>1)</sup> Die Wirtschaftszweige 93.01.2 „Annahmestellen für Wäscherei“ und 93.01.4 „Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei“ wurden für das Berichtsjahr 2006 erstmalig befragt und aus Geheimhaltungsgründen in den Ergebnistabellen zusammengefasst dargestellt.

Im folgenden Abschnitt werden der Aufbau der Ergebnistabellen und die Begriffe in den Tabellenköpfen erläutert. Die Ergebnisse werden überwiegend als Verhältniszahlen und zwar als Gliederungszahlen (Prozentzahlen) oder Beziehungszahlen (je Unternehmen/je tätige Person) dargestellt. Es ist zu beachten, dass einzelne, als absolute Größen veröffentlichte Zahlen – unabhängig von der Zeilensumme – auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit nach oben oder unten gerundet sind, sodass kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

### 3.1 Unternehmen nach der Rechtsform – Tabellen 1.1 und 2.1 –

Die Tabellen zeigen die **hochgerechnete Anzahl der Wäschereien und chemischen Reinigungen** in Deutschland im Berichtsjahr 2006. Die Gesamtzahl der Unternehmen wird untergliedert nach den **Rechtsformen**, in denen die Unternehmen organisiert sind.

### 3.2 Umsatz – Tabellen 1.2 und 2.2 –

Hier wird der **Umsatz** der Wäschereien und chemischen Reinigungen ohne Umsatzsteuer dargestellt. Neben dem insgesamt erwirtschafteten Umsatz wird der Umsatz je Unternehmen und je tätige Person in 1 000 EUR angegeben. Weiterhin wird die Zusammensetzung des Umsatzes insgesamt nach Umsatz aus der wirtschaftlichen Tätigkeit – darunter aus dem Verkauf von Handelswaren – sowie nach dem übrigen Umsatz aufgezeigt. Zum Umsatz zählen alle im Berichtsjahr abgerechneten Leistungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, unabhängig vom Zahlungseingang. Nicht enthalten sind Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge, Zinsen und ähnliche Erträge sowie durchlaufende Posten.

### 3.3 Tätige Personen (je Unternehmen) – Tabellen 1.3, 1.4, 2.3 und 2.4 –

Die Tabellen geben einen Überblick über die Zusammensetzung der bei den Wäschereien und chemischen Reinigungen tätigen Personen. Die Gesamtzahl der **tätigen Personen** ist untergliedert in tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger und die darunter zählenden Auszubildenden, weibliche Personen, Teilzeitbeschäftigte sowie die weiblichen Teilzeitkräfte. Darüber hinaus informieren die Tabellen über

- den Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen insgesamt,
- den Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt,
- den Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt sowie
- den Anteil der weiblichen Teilzeitkräfte an den Teilzeitkräften insgesamt.

### 3.4 Personalaufwand – Tabellen 1.5 und 2.5 –

Die Darstellung des **Personalaufwands** erfolgt getrennt nach Bruttolöhnen und -gehältern sowie nach den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Bruttolöhne und -gehälter insgesamt, Bruttolöhne und -gehälter je Lohn- und Gehaltsempfänger sowie die Sozialaufwendungen insgesamt werden in 1 000 EUR ausgewiesen. Die Untergliederung der Sozialaufwendungen in gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen wird in Prozent der Gesamtsumme der Sozialaufwendungen, die Gesamtsumme der Sozialaufwendungen in Prozent der Gesamtsumme der Bruttolöhne und -gehälter dargestellt. Schließlich werden der Personalaufwand insgesamt in 1 000 EUR sowie der Anteil der Bruttolöhne und -gehälter am Personalaufwand insgesamt aufgeführt.

### 3.5 Sachaufwand – Tabellen 1.6 und 2.6 –

Als **Sachaufwand** sind die auf das Geschäftsjahr 2006 entfallenden Beträge zu verstehen, die ohne Berücksichtigung der Zahlungsvorgänge entstanden sind. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für spätere Geschäftsjahre sowie außerordentlich und betriebsfremd anzusehende Aufwendungen gehören nicht dazu. Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen sind in den Angaben ebenfalls nicht enthalten.

Die Tabellen zeigen den Gesamtbetrag des Sachaufwands sowie dessen Untergliederung und Struktur nach Aufwandsarten. Der Sachaufwand setzt sich zusammen aus

- bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand,
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen,
- bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen, darunter: Mieten, Pachten und Leasing, Leiharbeitnehmer.

Neben den jeweiligen Beträgen in 1 000 EUR stellen die Tabellen weiterhin den Anteil der drei zuerst genannten Aufwandsarten am Sachaufwand sowie ihr Verhältnis zum Umsatz insgesamt dar.

### 3.6 Umsatz, Aufwendungen sowie betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben – Tabellen 1.7 und 2.7 –

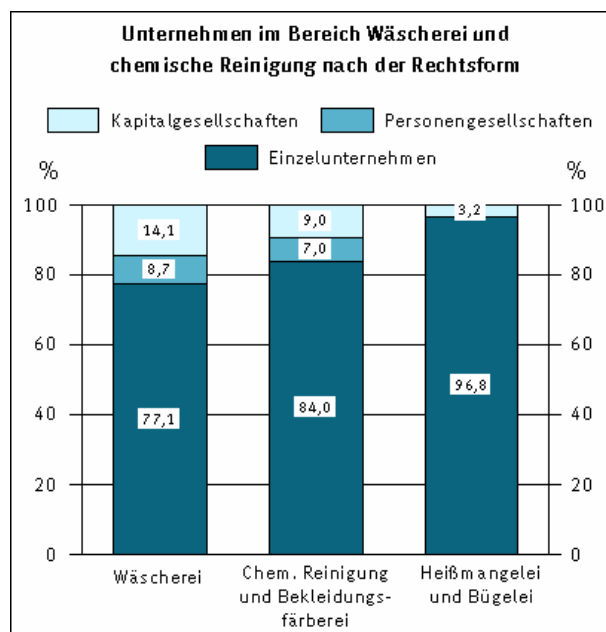
Die jeweils letzten Tabellen geben einen Überblick über den Umsatz insgesamt und die Aufwendungen insgesamt – untergliedert nach Personal- und Sachaufwand – in 1 000 EUR. Der Anteil des Personal- und des Sachaufwands an den Aufwendungen insgesamt sowie das Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt werden dargestellt.

Abschließend erfolgt die Angabe der betrieblichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben sowohl in 1 000 EUR als auch im Verhältnis zum Umsatz insgesamt.

## 4 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2006

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der 361 an das Statistische Bundesamt zurück übermittelten und verwertbaren Fragebogen der Wäschereien und chemischen Reinigungen.

Danach waren im Jahr 2006 bundesweit 4 079 Unternehmen als Wäscherei (Textil- und Mietservice), Annahmestellen für Wäscherei, chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei, Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei sowie Heißmanglei und Bügelei tätig. Diese zum Handwerk bzw. zum handwerksähnlichen Gewerbe zählende Branche ist nach wie vor geprägt von Familienunternehmen. Bei 82,1 % der Unternehmen handelt es sich um Einzelunternehmen, 10,5 % sind als Kapitalgesellschaften und 7,4 % als Personengesellschaften organisiert.



Die Unternehmen der Wirtschaftsklasse „Wäscherei und chemischen Reinigung“ erwirtschafteten im Jahr 2006 einen Gesamtumsatz von knapp 2 Mrd. EUR, wobei 81,4 % dieses Gesamtumsatzes allein von den Wäschereien erzielt wurde. 78 % des Gesamtumsatzes wurden von 10,9 % der Unternehmen mit einem Umsatz größer 500 000 EUR realisiert.

Der Charakter der Branche wandelte sich von Anbietern handwerklicher Leistungen, beispielsweise der Waschleistung, immer mehr zu Dienstleistungsunternehmen, die heute eine Vollversorgung im Bereich der Textilien anbieten. Diese erstreckt sich auf

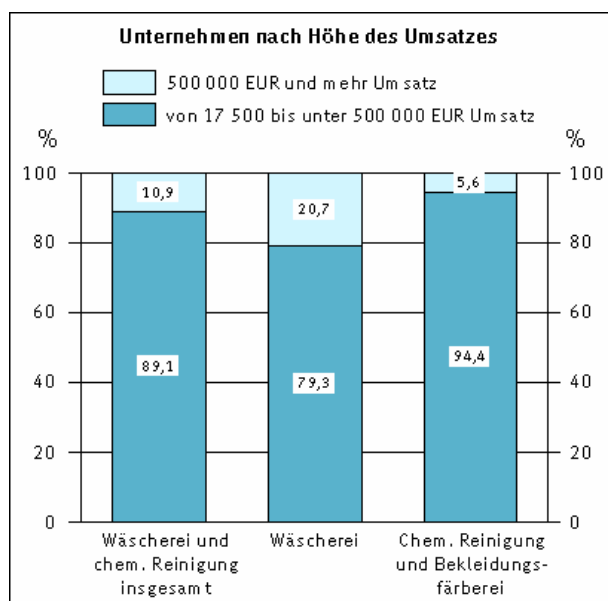
- die Reinigung von Wäsche, Teppichen, Polstermöbeln, Leder, Pelzen etc.
- die Bereitstellung von Wäsche aller Art, wie z. B. Berufsbekleidung oder Gesundheits- und Hygienewäsche und schließlich
- die Logistik der Wäsche.

Insbesondere dem Wäscheleasing kommt eine steigende Bedeutung bei der Entstehung des Umsatzes zu.

Mit diesen Dienstleistungen richten sich die Unternehmen neben den Privathaushalten vor allen Dingen an die Hotellerie und Gastronomie, an das Gesundheits- und Sozialwesen, an Industrie, Handwerk und Handel sowie an Ämter und Behörden.

Der durchschnittliche Umsatz je Unternehmen betrug in 2006 bei Wäschereien und chemischen Reinigungen insgesamt 466,8 TEUR. Er differierte aber stark zwischen den Teilbereichen. Während die Wäschereien durchschnittlich 916,3 TEUR pro Unternehmen umsetzten, fiel dieser Betrag bei chemischen Reinigungen und Bekleidungsfärbereien mit 185,6 TEUR und bei Heißmangleien und Bügeleien mit 75,3 TEUR wesentlich niedriger aus.

Der Umsatz je tätige Person lag für die Wäschereien und chemischen Reinigungen bei 36,5 TEUR, wobei bei den Wäschereien 43,9 TEUR, bei den chemischen Reinigungen und Bekleidungsfärbereien 21,5 TEUR und bei den Heißmangleien und Bügeleien 15,2 TEUR je tätige Person umgesetzt wurden. Der große Unterschied zwischen dem Ergebnis für die Wäschereien, die chemischen Reinigungen und Bekleidungsfärbereien sowie die Heißmangleien und Bügeleien ist u. a. darauf zurückzuführen, dass der Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den tätigen Personen bei den zwei Letztgenannten fast doppelt so hoch lag wie bei den Wäschereien.



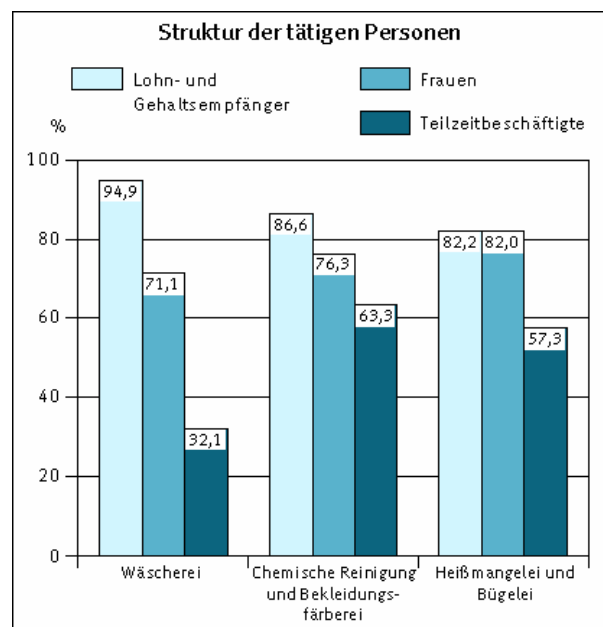
Insgesamt waren im Jahr 2006 bei den Wäschereien und chemischen Reinigungen 52 135 Personen tätig, ca. zwei Drittel davon bei den Wäschereien.

Die Anzahl der tätigen Personen je Unternehmen lag insgesamt bei 12,8 Personen und variierte zwischen 20,9 Personen bei Wäschereien, 8,6 Personen bei chemischen Reinigungen und Bekleidungsfärbereien und 4,9 Personen bei Heißmangleien und Bügeleien.

Der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen insgesamt war bei den Wäschereien mit 94,9 % recht hoch, während dieser Anteil bei den chemischen Reinigungen und Bekleidungsfärbereien mit 86,6 % und insbesondere bei den Heißmangleien und Bügeleien mit 82,2 % als niedrig einzustufen ist. Zum Vergleich betrug der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger der Gesamtwirtschaft 87,9 %<sup>1)</sup>.

Kennzeichnend für alle drei betrachteten Wirtschaftsbereiche ist der hohe Frauenanteil an den tätigen Personen. Dieser lag mit insgesamt 72,8 % deutlich über dem Anteil der weiblichen Erwerbstätigen in der Gesamtwirtschaft, der 45,2 %<sup>2)</sup> betrug.

Sehr unterschiedlich fiel der Anteil der in Teilzeit tätigen Personen aus. Bei den Wäschereien betrug dieser Wert lediglich 32,1 %, erreichte bei den chemischen Reinigungen und Bekleidungsfärbereien 63,3 % und lag bei den Heißmangleien und Bügeleien bei 57,3 %. Bei den Teilzeitkräften handelte es sich sowohl bei den Wäschereien mit 80,8 % als auch bei den chemischen Reinigungen und Bekleidungsfärbereien mit 89,3 % und den Heißmangleien und Bügeleien mit 74,5 % der Fälle überwiegend um Frauen.



Die Wäschereien und chemischen Reinigungen hatten im Jahr 2006 Aufwendungen in Höhe von insgesamt rund 1,4 Mrd. EUR, was einem Anteil von 75,0 % des erwirtschafteten Umsatzes entspricht.

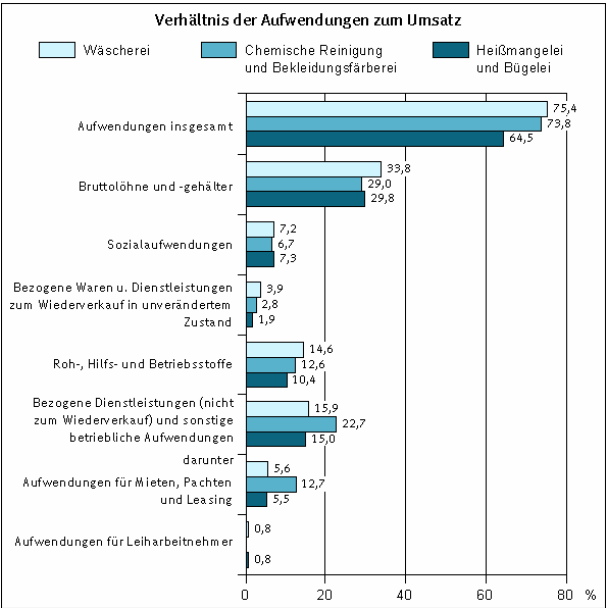
Vom Gesamtaufwand waren 53,3 % dem Personal- und 46,7 % dem Sachaufwand zuzuordnen.

Als Ergebnis der Erhebung entfiel der überwiegende Anteil des Sachaufwands, nämlich 48,7 %, auf die bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen, da in dieser Position auch Wasser, Strom, Gas und Heizung eingerechnet wurden.

<sup>1)</sup> Vgl. Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Mikrozensus: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Band 2: Deutschland, 2006, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008.

<sup>2)</sup> Ebd.

Den zweithöchsten Anteil an den Sachaufwendungen hatten bei den Wäschereien und chemischen Reinigungen die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit insgesamt 40,7 %, gefolgt von den Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand mit insgesamt 10,6 %.



An betrieblichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben führten die Wäschereien und chemischen Reinigungen gut 25 Mill. EUR bzw. 1,3 % ihres erwirtschafteten Umsatzes in 2006 ab.

### 5 Veränderungen gegenüber der Vorerhebung (Berichtsjahr 2002)

Im Berichtsjahr sank die Zahl der Wäschereien und chemischen Reinigungen gegenüber der Vorerhebung (Berichtsjahr 2002) um 1 573 Unternehmen (−27,8 %). Die Anzahl der Wäschereien, der chemischen Reinigungen und Bekleidungsfärbereien und der Heißmangeleien und Bügeleien nahm um 21,2 %, 43,0 % bzw. 46,9 % ab.

Zum 30.09.2006 waren in dieser Branche 9 649 Personen (−15,6 %) weniger beschäftigt als 2002. Während bei den Wäschereien der Rückgang nur 9,2 % betrug, nahm die Zahl der tätigen Personen bei den chemischen Reinigungen und Bekleidungsfärbereien um 27,7 % und bei den Heißmangeleien und Bügeleien um 50,5 % ab.

Der erwirtschaftete Jahresumsatz **der Branche** nahm gegenüber dem Vorberichtszeitraum um insgesamt 66 Mill. EUR (−3,3 %) ab. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2002 sanken die Aufwendungen um rund 210 Mill. EUR (−12,8 %), wovon die Sachaufwendungen um fast 125 Mill. EUR (−15,8 %) und die Personalaufwendungen um rund 85 Mill. EUR (−10,0 %) sanken.

Bei den **Wäschereien** nahm der erwirtschaftete Jahresumsatz gegenüber dem Berichtsjahr 2002 um insgesamt 107 Mill. EUR (+7,4 %) zu. Im Vorerhebungsvergleich sanken die Aufwendungen um 38 Mill. EUR (−3,1 %). Davon nahmen die Sachaufwendungen um fast 23 Mill. EUR (−4,1 %) und die Personalaufwendungen um gut 15 Mill. EUR (−2,4 %) ab.

Der erwirtschaftete Jahresumsatz bei den **chemischen Reinigungen und Bekleidungsfärbereien** nahm gegenüber dem Vorberichtszeitraum um insgesamt 176 Mill. EUR (−36,7 %) ab. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2002 sanken die Aufwendungen um fast 168 Mill. EUR (−42,9 %). Davon nahmen die Sachaufwendungen um 100 Mill. EUR (−46,5 %) und die Personalaufwendungen um fast 68 Mill. EUR (−38,4 %) ab.

Bei den **Heißmangeleien und Bügeleien** nahm der erwirtschaftete Jahresumsatz gegenüber dem Vorberichtszeitraum um insgesamt 21 Mill. EUR (−44,0 %) ab. Im Vorerhebungsvergleich sanken die Aufwendungen um fast 21 Mill. EUR (−56,0 %), wovon die Sachaufwendungen um fast 13 Mill. EUR (−64,8 %) und die Personalaufwendungen um gut 8 Mill. EUR (−46,0 %) abnahmen.

Weitere Vergleiche können Sie den nachstehenden Tabellen entnehmen.

Tabelle: Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und tätigen Personen in der Wirtschaftsklasse 93.01

Wirtschaftszweig	Unternehmen			Tätige Personen		
	2002	2006	Veränderung 2006 zu 2002	2002	2006	Veränderung 2006 zu 2002
	Anzahl		%	Anzahl		%
93.01	5 652	4 079	−27,8	61 784	52 135	−15,6
darunter						
93.01.1	2 147	1 692	−21,2	38 917	35 355	−9,2
93.01.2 und 93.01.4	k. A.	414	—	k. A.	1 019	—
93.01.3	2 866	1 633	−43,0	19 470	14 080	−27,7
93.01.5	640	340	−46,9	3 396	1 681	−50,5

Tabelle: Entwicklung des Umsatzes und der Aufwendungen in der Wirtschaftsklasse 93.01

Wirtschaftszweig	Umsatz			Aufwendungen		
	2002	2006	Veränderung 2006 zu 2002	2002	2006	Veränderung 2006 zu 2002
	1 000 EUR		%	1 000 EUR		%
<b>93.01</b>	<b>1 969 732</b>	<b>1 903 762</b>	<b>−3,3</b>	<b>1 636 554</b>	<b>1 426 930</b>	<b>−12,8</b>
darunter						
93.01.1	1 443 519	1 550 485	+7,4	1 207 706	1 169 693	−3,1
93.01.2 und 93.01.4	k. A.	24 601	—	k. A.	17 114	—
93.01.3	478 705	303 053	−36,7	391 323	223 600	−42,9
93.01.5	47 508	26 623	−44,0	37 525	16 523	−56,0

Tabelle: Entwicklung der Personal- und Sachaufwendungen in der Wirtschaftsklasse 93.01

Wirtschaftszweig	Personalaufwendungen			Sachaufwendungen		
	2002	2006	Veränderung 2006 zu 2002	2002	2006	Veränderung 2006 zu 2002
	1 000 EUR		%	1 000 EUR		%
<b>93.01</b>	<b>844 523</b>	<b>759 856</b>	<b>−10,0</b>	<b>792 031</b>	<b>667 073</b>	<b>−15,8</b>
darunter						
93.01.1	651 082	635 652	−2,4	556 624	534 041	−4,1
93.01.2 und 93.01.4	k. A.	6 471	—	k. A.	10 643	—
93.01.3	175 810	108 220	−38,4	215 513	115 380	−46,5
93.01.5	17 630	9 513	−46,0	19 895	7 009	−64,8

Tabelle: Entwicklung der Personal- und Sachaufwendungen in der Wirtschaftsklasse 93.01

Wirtschaftszweig	Anteil des Personalaufwands an den Aufwendungen insgesamt		Anteil des Sachaufwands an den Aufwendungen insgesamt		Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt		Verhältnis der betrieblichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben zum Umsatz insgesamt	
	2002	2006	2002	2006	2002	2006	2002	2006
	%		%		%		%	
<b>93.01</b>	<b>51,6</b>	<b>53,3</b>	<b>48,4</b>	<b>46,7</b>	<b>83,1</b>	<b>75,0</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>
davon								
93.01.1	53,9	54,3	46,1	45,7	83,7	75,4	1,3	1,3
93.01.2 und 93.01.4	k. A.	37,8	k. A.	62,2	k. A.	69,6	k. A.	0,5
93.01.3	44,9	48,4	55,1	51,6	81,7	73,8	1,3	1,3
93.01.5	47,0	57,6	53,0	42,4	79,0	64,5	1,3	6,3

## 1 Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen

### 1.1 Unternehmen nach der Rechtsform

Umsatz von...bis unter...EUR	Unternehmen				
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon			
		Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
	Anzahl				
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung					
Insgesamt.....	4 079	3 347	302	430	—
davon					
17 500 - 100 000.....	2 123	1 958	81	85	—
100 000 - 250 000.....	1 090	961	54	75	—
250 000 - 500 000.....	423	333	43	47	—
500 000 - 1 000 000.....	173	48	65	60	—
1 000 000 und mehr.....	271	48	59	164	—
93.01.1 Wäscherei					
Insgesamt.....	1 692	1 305	148	239	—
davon					
17 500 - 500 000.....	1 341	1 230	60	52	—
500 000 und mehr.....	351	75	88	188	—
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei					
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei <sup>2)</sup>					
Insgesamt.....	414	341	39	33	—
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei					
Insgesamt.....	1 633	1 372	114	147	—
davon					
17 500 - 500 000.....	1 541	1 351	79	111	—
500 000 und mehr.....	92	21	35	35	—
93.01.5 Heißmanglei und Bügelei					
Insgesamt.....	340	329	—	11	—

<sup>1)</sup> Die Tabelle zeigt die, aus einer 5 %-Stichprobe, hochgerechnete Anzahl der Wäschereien und chemischen Reinigungen in Deutschland im Berichtsjahr 2006. Angaben zur tatsächlichen Anzahl der im Markt tätigen Unternehmen können der Tabelle 2.3 der Jahrespublikation, Fachserie 14 Reihe 8, "Umsatzsteuerstatistik 2006 – Steuerpflichtige Unternehmen und deren Lieferungen und Leistungen nach wirtschaftlicher Gliederung (GKZ 2003)" des Statistischen Bundesamtes entnommen werden.

<sup>2)</sup> Zusammenfassung zweier Unterklassen aus Gründen der Geheimhaltung.





# 1 Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen

## 1.2 Umsatz

Umsatz von...bis unter...EUR	Umsatz			vom Umsatz waren		
	insgesamt <sup>1)</sup>	je Unternehmen	je tätige Person	Umsatz aus der wirt- schaftlichen Tätigkeit	darunter	übriger Umsatz
					Umsatz aus dem Verkauf von Handelsware	
1 000 EUR			%			
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung						
Insgesamt.....	1 903 762	466,8	36,5	98,8	1,2	1,2
davon						
17 500 - 100 000.....	102 357	48,2	14,4	98,1	1,1	1,9
100 000 - 250 000.....	173 613	159,3	22,1	99,7	0,2	0,3
250 000 - 500 000.....	143 283	339,0	24,1	98,7	2,4	1,3
500 000 - 1 000 000.....	121 820	706,0	27,2	99,1	0,5	0,9
1 000 000 und mehr.....	1 362 690	5 036,5	51,0	98,8	1,2	1,2
93.01.1 Wäscherei						
Insgesamt.....	1 550 485	916,3	43,9	98,9	1,1	1,1
davon						
17 500 - 100 000.....	38 391	50,0	14,7	98,6	0,2	1,4
100 000 - 250 000.....	65 887	159,5	21,6	100,0	-	-
250 000 - 500 000.....	54 856	340,7	25,8	100,0	0,2	0,0
500 000 - 1 000 000.....	67 511	679,0	27,9	99,9	0,3	0,1
1 000 000 und mehr.....	1 323 841	5 271,5	52,7	98,8	1,3	1,2
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei						
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei						
Insgesamt.....	24 601	59,5	24,1	93,6	1,8	6,4
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei						
Insgesamt.....	303 053	185,6	21,5	98,9	1,4	1,1
davon						
17 500 - 100 000.....	33 728	50,4	12,5	97,4	-	2,6
100 000 - 250 000.....	101 647	159,0	22,1	99,5	0,2	0,5
250 000 - 500 000.....	78 641	337,4	24,2	99,4	4,1	0,6
500 000 - 1 000 000.....	54 309	742,7	26,3	98,1	0,9	1,9
1 000 000 und mehr.....	(34 727)	(1 883,9)	(23,5)	(98,3)	(0,4)	(1,7)
93.01.5 Heißmanglei und Bügelei						
Insgesamt.....	25 623	75,3	15,2	98,7	2,6	1,3

<sup>1)</sup> Summe von Umsatz aus der wirtschaftlichen Tätigkeit und aus übrigem Umsatz, ohne Umsatzsteuer.

# 1 Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen

## 1.3 Tätige Personen

Lfd. Nr.	Umsatz von...bis unter...EUR	Tätige Personen				
		insgesamt				und
			Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienan- gehörige	Lohn- und Gehalts- empfänger	darunter	Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen insgesamt
					Auszu- bildende	
Anzahl						%
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung						
1	Insgesamt.....	52 135	4 400	47 734	784	91,6
	davon					
2	17 500 - 100 000.....	7 128	2 363	4 766	—	66,9
3	100 000 - 250 000.....	7 858	1 199	6 660	163	84,7
4	250 000 - 500 000.....	5 942	453	5 489	20	92,4
5	500 000 - 1 000 000.....	4 484	177	4 308	36	96,1
6	1 000 000 und mehr.....	26 722	209	26 512	565	99,2
93.01.1 Wäscherei						
7	Insgesamt.....	35 355	1 817	33 538	659	94,9
	davon					
8	17 500 - 100 000.....	2 611	967	1 643	—	62,9
9	100 000 - 250 000.....	3 055	389	2 666	82	87,3
10	250 000 - 500 000.....	2 129	137	1 992	10	93,6
11	500 000 - 1 000 000.....	2 423	114	2 309	29	95,3
12	1 000 000 und mehr.....	25 137	209	24 928	538	99,2
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei						
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei						
13	Insgesamt.....	1 019	397	622	—	61,0
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei						
14	Insgesamt.....	14 080	1 887	12 193	125	86,6
	davon					
15	17 500 - 100 000.....	2 698	791	1 906	—	70,7
16	100 000 - 250 000.....	4 596	745	3 851	82	83,8
17	250 000 - 500 000.....	3 245	288	2 957	10	91,1
18	500 000 - 1 000 000.....	2 061	63	1 999	6	97,0
19	1 000 000 und mehr.....	(1 480)	(—)	(1 480)	(27)	(100,0)
93.01.5 Heißmanglelei und Bügelei						
20	Insgesamt.....	1 681	300	1 381	—	82,2

am 30. September des Berichtsjahres							Lfd. Nr.
zwar							
weiblich	Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	in Teilzeit	darunter	Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Anteil der weiblichen Teilzeitkräfte an den Teilzeitkräften insgesamt		
			weibliche Teilzeitkräfte				
Anzahl	%	Anzahl		%			
37 941	72,8	21 524	18 140	41,3	84,3	1	
5 032	70,6	3 543	2 953	49,7	83,4	2	
6 137	78,1	5 025	4 374	63,9	87,1	3	
4 672	78,6	3 396	2 852	57,2	84,0	4	
3 470	77,4	2 354	1 985	52,5	84,3	5	
18 629	69,7	7 206	5 975	27,0	82,9	6	
25 128	71,1	11 346	9 172	32,1	80,8	7	
2 156	82,6	1 753	1 513	67,1	86,3	8	
2 160	70,7	1 748	1 376	57,2	78,7	9	
1 659	77,9	895	722	42,0	80,7	10	
1 702	70,2	884	644	36,5	72,8	11	
17 451	69,4	6 066	4 917	24,1	81,1	12	
687	67,4	297	283	29,2	95,2	13	
10 748	76,3	8 917	7 966	63,3	89,3	14	
1 477	54,7	1 063	887	39,4	83,4	15	
3 807	82,8	3 179	2 910	69,2	91,5	16	
2 579	79,5	2 109	1 798	65,0	85,3	17	
1 769	85,8	1 470	1 342	71,3	91,3	18	
(1 116)	(75,4)	(1 097)	(1 029)	(74,1)	(93,9)	19	
1 379	82,0	964	718	57,3	74,5	20	

# 1 Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen

## 1.4 Tätige Personen je Unternehmen

Lfd. Nr.	Umsatz von...bis unter...EUR	Tätige Personen und				
		insgesamt	Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienan- gehörige	Lohn- und Gehalts- empfänger	darunter	Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen insgesamt
					Auszu- bildende	
						%
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung						
1	Insgesamt.....	12,8	1,1	11,7	0,2	91,6
	davon					
2	17 500 - 100 000.....	3,4	1,1	2,2	—	66,9
3	100 000 - 250 000.....	7,2	1,1	6,1	0,1	84,7
4	250 000 - 500 000.....	14,1	1,1	13,0	0,0	92,4
5	500 000 - 1 000 000.....	26,0	1,0	25,0	0,2	96,1
6	1 000 000 und mehr.....	98,8	0,8	98,0	2,1	99,2
93.01.1 Wäscherei						
7	Insgesamt.....	20,9	1,1	19,8	0,4	94,9
	davon					
8	17 500 - 100 000.....	3,4	1,3	2,1	—	62,9
9	100 000 - 250 000.....	7,4	0,9	6,5	0,2	87,3
10	250 000 - 500 000.....	13,2	0,9	12,4	0,1	93,6
11	500 000 - 1 000 000.....	24,4	1,1	23,2	0,3	95,3
12	1 000 000 und mehr.....	100,1	0,8	99,3	2,1	99,2
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei						
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei						
13	Insgesamt.....	2,5	1,0	1,5	—	61,0
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei						
14	Insgesamt.....	8,6	1,2	7,5	0,1	86,6
	davon					
15	17 500 - 100 000.....	4,0	1,2	2,9	—	70,7
16	100 000 - 250 000.....	7,2	1,2	6,0	0,1	83,8
17	250 000 - 500 000.....	13,9	1,2	12,7	0,0	91,1
18	500 000 - 1 000 000.....	28,2	0,9	27,3	0,1	97,0
19	1 000 000 und mehr.....	(80,3)	(—)	(80,3)	(1,4)	(100,0)
93.01.5 Heißmanglei und Bügelei						
20	Insgesamt.....	4,9	0,9	4,1	—	82,2

am 30. September des Berichtsjahres							Lfd. Nr.
zwar							
weiblich	Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	in Teilzeit	darunter	Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Anteil der weiblichen Teilzeitkräfte an den Teilzeitkräften insgesamt		
			weibliche Teilzeitkräfte				
Anzahl	%	Anzahl		%			
9,3	72,8	5,3	4,4	41,3	84,3	1	
2,4	70,6	1,7	1,4	49,7	83,4	2	
5,6	78,1	4,6	4,0	63,9	87,1	3	
11,1	78,6	8,0	6,7	57,2	84,0	4	
20,1	77,4	13,6	11,5	52,5	84,3	5	
68,9	69,7	26,6	22,1	27,0	82,9	6	
14,9	71,1	6,7	5,4	32,1	80,8	7	
2,8	82,6	2,3	2,0	67,1	86,3	8	
5,2	70,7	4,2	3,3	57,2	78,7	9	
10,3	77,9	5,6	4,5	42,0	80,7	10	
17,1	70,2	8,9	6,5	36,5	72,8	11	
69,5	69,4	24,2	19,6	24,1	81,1	12	
1,7	67,4	0,7	0,7	29,2	95,2	13	
6,6	76,3	5,5	4,9	63,3	89,3	14	
2,2	54,7	1,6	1,3	39,4	83,4	15	
6,0	82,8	5,0	4,6	69,2	91,5	16	
11,1	79,5	9,0	7,7	65,0	85,3	17	
24,2	85,8	20,1	18,3	71,3	91,3	18	
(60,5)	(75,4)	(59,5)	(55,8)	(74,1)	(93,9)	19	
4,1	82,0	2,8	2,1	57,3	74,5	20	



## 1 Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen

### 1.5 Personalaufwand

Umsatz von...bis unter...EUR	Bruttolöhne und -gehälter		Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				Personal- aufwand insgesamt <sup>1)</sup>	Anteil der Bruttolöhne und -gehälter am Personal- aufwand insgesamt
	insgesamt	je Lohn- und Gehalts- empfänger	insgesamt	davon		in Relation zu den Bruttolöh- nen und -gehältern		
				gesetz- liche Sozial- aufwen- dungen	übrige Sozial- aufwen- dungen			
	1 000 EUR		%				1 000 EUR	%
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung								
Insgesamt.....	624 902	13,1	134 955	94,2	5,8	21,6	759 856	82,2
davon								
17 500 - 100 000.....	16 934	3,6	3 867	93,6	6,4	22,8	20 801	81,4
100 000 - 250 000.....	45 250	6,8	10 609	94,3	5,7	23,4	55 859	81,0
250 000 - 500 000.....	46 724	8,5	10 730	91,1	8,9	23,0	57 453	81,3
500 000 - 1 000 000.....	46 058	10,7	10 894	92,0	8,0	23,7	56 952	80,9
1 000 000 und mehr.....	469 936	17,7	98 855	94,8	5,2	21,0	568 791	82,6
93.01.1 Wäscherei								
Insgesamt.....	524 067	15,6	111 585	95,4	4,6	21,3	635 652	82,4
davon								
17 500 - 100 000.....	7 681	4,7	1 709	91,5	8,5	22,3	9 390	81,8
100 000 - 250 000.....	16 028	6,0	3 889	93,6	6,4	24,3	19 917	80,5
250 000 - 500 000.....	17 454	8,8	4 240	93,2	6,8	24,3	21 693	80,5
500 000 - 1 000 000.....	27 465	11,9	6 238	94,7	5,3	22,7	33 703	81,5
1 000 000 und mehr.....	455 439	18,3	95 509	95,6	4,4	21,0	550 948	82,7
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei								
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei								
Insgesamt.....	5 305	8,5	1 166	99,9	0,1	22,0	6 471	82,0
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei								
Insgesamt.....	87 893	7,2	20 327	88,5	11,5	23,1	108 220	81,2
davon								
17 500 - 100 000.....	4 112	2,2	993	93,3	6,7	24,1	5 105	80,6
100 000 - 250 000.....	27 957	7,3	6 420	94,4	5,6	23,0	34 377	81,3
250 000 - 500 000.....	24 211	8,2	5 427	88,1	11,9	22,4	29 638	81,7
500 000 - 1 000 000.....	18 593	9,3	4 656	88,4	11,6	25,0	23 249	80,0
1 000 000 und mehr.....	(13 021)	(8,8)	(2 830)	(74,3)	(25,7)	(21,7)	(15 851)	(82,1)
93.01.5 Heißmanglei und Bügelei								
Insgesamt.....	7 637	5,5	1 877	84,0	16,0	24,6	9 513	80,3

<sup>1)</sup> Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.



**1 Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen**  
**1.6 Sachaufwand**

Lfd. Nr.	Umsatz von...bis unter...EUR	Sachaufwand <sup>1)</sup>					
		insgesamt	und zwar				
			Bezogene Waren und Dienstleistun- gen zum Wiede- rverkauf in unveränder- tem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Bezogene Dienstleistun- gen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	darunter	
						Aufwen- dungen für Mieten, Pachten und Leasing	Aufwen- dungen für Leiharbeit- nehmer
1 000 EUR							
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung							
1	Insgesamt.....	667 073	70 397	271 747	324 929	128 993	13 219
	davon						
2	17 500 - 100 000.....	43 522	2 389	16 758	24 375	9 609	199
3	100 000 - 250 000.....	67 814	2 566	26 384	38 864	18 770	—
4	250 000 - 500 000.....	53 541	5 366	19 654	28 522	13 649	—
5	500 000 - 1 000 000.....	41 663	2 088	13 451	26 123	12 723	—
6	1 000 000 und mehr.....	460 534	57 988	195 500	207 046	74 242	13 020
93.01.1 Wäscherei							
7	Insgesamt.....	534 041	60 270	226 582	247 189	86 728	13 020
	davon						
8	17 500 - 100 000.....	16 034	380	7 164	8 490	2 506	—
9	100 000 - 250 000.....	25 753	862	11 233	13 657	5 026	—
10	250 000 - 500 000.....	22 219	537	9 820	11 861	4 782	—
11	500 000 - 1 000 000.....	22 917	799	7 666	14 452	4 590	—
12	1 000 000 und mehr.....	447 118	57 691	190 698	198 729	69 823	13 020
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei							
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei							
13	Insgesamt.....	10 643	1 205	4 399	5 039	2 350	—
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei							
14	Insgesamt.....	115 380	8 426	38 103	68 851	38 501	—
	davon						
15	17 500 - 100 000.....	16 297	1 224	4 991	10 083	4 856	—
16	100 000 - 250 000.....	39 098	1 607	13 436	24 055	13 218	—
17	250 000 - 500 000.....	28 379	4 009	9 333	15 037	7 999	—
18	500 000 - 1 000 000.....	18 745	1 289	5 785	11 671	8 133	—
19	1 000 000 und mehr.....	(12 860)	(297)	(4 558)	(8 005)	(4 294)	(—)
93.01.5 Heißmanglei und Bügelei							
20	Insgesamt.....	7 009	496	2 662	3 850	1 415	199

<sup>1)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen.

Anteil der Aufwendungen für			Verhältnis der Aufwendungen für			Lfd. Nr.
Bezogene Waren und Dienstleistun- gen zum Wie- derverkauf in unveränder- tem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Bezogene Dienstleistun- gen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	Bezogene Waren und Dienstleistun- gen zum Wie- derverkauf in unveränder- tem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Bezogene Dienstleistun- gen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
an den Sachaufwendungen insgesamt			zum Umsatz insgesamt			
%						
10,6	40,7	48,7	3,7	14,3	17,1	1
5,5	38,5	56,0	2,3	16,4	23,8	2
3,8	38,9	57,3	1,5	15,2	22,4	3
10,0	36,7	53,3	3,7	13,7	19,9	4
5,0	32,3	62,7	1,7	11,0	21,4	5
12,6	42,5	45,0	4,3	14,3	15,2	6
11,3	42,4	46,3	3,9	14,6	15,9	7
2,4	44,7	52,9	1,0	18,7	22,1	8
3,3	43,6	53,0	1,3	17,0	20,7	9
2,4	44,2	53,4	1,0	17,9	21,6	10
3,5	33,5	63,1	1,2	11,4	21,4	11
12,9	42,7	44,4	4,4	14,4	15,0	12
11,3	41,3	47,3	4,9	17,9	20,5	13
7,3	33,0	59,7	2,8	12,6	22,7	14
7,5	30,6	61,9	3,6	14,8	29,9	15
4,1	34,4	61,5	1,6	13,2	23,7	16
14,1	32,9	53,0	5,1	11,9	19,1	17
6,9	30,9	62,3	2,4	10,7	21,5	18
(2,3)	(35,4)	(62,2)	(0,9)	(13,1)	(23,1)	19
7,1	38,0	54,9	1,9	10,4	15,0	20

## 1 Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen

### 1.7 Umsatz, Aufwendungen sowie betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Umsatz von...bis unter...EUR	Umsatz insgesamt <sup>1)</sup>	Aufwendungen			Anteil		Verhältnis der Auf- wendun- gen insgesamt zum Umsatz insgesamt	betrieb- liche Steuern und sonstige öffentl. Abgaben	Verhältnis der betriebl. Steuern und sonsti- gen öffentl. Abgaben zum Umsatz insgesamt
		insgesamt	davon		des Personal- aufwands an den Aufwen- dungen insgesamt	des Sachauf- wands an den Aufwen- dungen insgesamt			
			Personal- aufwand <sup>2)</sup>	Sach- aufwand <sup>3)</sup>					
	1 000 EUR					%		1 000 EUR	%
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung									
Insgesamt.....	1 903 762	1 426 930	759 856	667 073	53,3	46,7	75,0	25 555	1,3
davon									
17 500 - 100 000.....	102 357	64 323	20 801	43 522	32,3	67,7	62,8	3 587	3,5
100 000 - 250 000.....	173 613	123 673	55 859	67 814	45,2	54,8	71,2	2 443	1,4
250 000 - 500 000.....	143 283	110 995	57 453	53 541	51,8	48,2	77,5	2 729	1,9
500 000 - 1 000 000.....	121 820	98 614	56 952	41 663	57,8	42,2	81,0	1 520	1,2
1 000 000 und mehr.....	1 362 690	1 029 325	568 791	460 534	55,3	44,7	75,5	15 276	1,1
93.01.1 Wäscherei									
Insgesamt.....	1 550 485	1 169 693	635 652	534 041	54,3	45,7	75,4	19 791	1,3
davon									
17 500 - 100 000.....	38 391	25 424	9 390	16 034	36,9	63,1	66,2	1 373	3,6
100 000 - 250 000.....	65 887	45 670	19 917	25 753	43,6	56,4	69,3	743	1,1
250 000 - 500 000.....	54 856	43 913	21 693	22 219	49,4	50,6	80,1	2 059	3,8
500 000 - 1 000 000.....	67 511	56 620	33 703	22 917	59,5	40,5	83,9	844	1,2
1 000 000 und mehr.....	1 323 841	998 066	550 948	447 118	55,2	44,8	75,4	14 772	1,1
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei									
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei									
Insgesamt.....	24 601	17 114	6 471	10 643	37,8	62,2	69,6	116	0,5
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei									
Insgesamt.....	303 053	223 600	108 220	115 380	48,4	51,6	73,8	4 045	1,3
davon									
17 500 - 100 000.....	33 728	21 402	5 105	16 297	23,9	76,1	63,5	800	2,4
100 000 - 250 000.....	101 647	73 475	34 377	39 098	46,8	53,2	72,3	1 675	1,6
250 000 - 500 000.....	78 641	58 017	29 638	28 379	51,1	48,9	73,8	661	0,8
500 000 - 1 000 000.....	54 309	41 994	23 249	18 745	55,4	44,6	77,3	676	1,2
1 000 000 und mehr.....	(34 727)	(28 711)	(15 851)	(12 860)	(55,2)	(44,8)	(82,7)	(233)	(0,7)
93.01.5 Heißmanglelei und Bügelei									
Insgesamt.....	25 623	16 523	9 513	7 009	57,6	42,4	64,5	1 603	6,3

<sup>1)</sup> Summe von Umsatz aus der wirtschaftlichen Tätigkeit und aus übrigem Umsatz, ohne Umsatzsteuer.

<sup>2)</sup> Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

<sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2 Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen

### 2.1 Unternehmen nach der Rechtsform

Anzahl der tätigen Personen von...bis unter...	Unternehmen				
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon			
		Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung					
Insgesamt.....	4 079	3 347	302	430	—
davon					
0 - 10.....	3 101	2 817	114	170	—
10 - 20.....	496	385	68	43	—
20 - 50.....	282	115	69	98	—
50 - 100.....	118	27	25	65	—
100 und mehr.....	82	3	25	54	—
93.01.1 Wäscherei					
Insgesamt.....	1 692	1 305	148	239	—
davon					
0 - 20.....	1 355	1 226	68	62	—
20 und mehr.....	337	79	80	178	—
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei					
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei <sup>2)</sup>					
Insgesamt.....	414	341	39	33	—
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei					
Insgesamt.....	1 633	1 372	114	147	—
davon					
0 - 20.....	1 494	1 312	75	107	—
20 und mehr.....	138	60	39	39	—
93.01.5 Heißmanglei und Bügelei					
Insgesamt.....	340	329	—	11	—

<sup>1)</sup> Die Tabelle zeigt die, aus einer 5 %-Stichprobe, hochgerechnete Anzahl der Wäschereien und chemischen Reinigungen in Deutschland im Berichtsjahr 2006. Angaben zur tatsächlichen Anzahl der im Markt tätigen Unternehmen können der Tabelle 2.3 der Jahrespublikation, Fachserie 14 Reihe 8, "Umsatzsteuerstatistik 2006 – Steuerpflichtige Unternehmen und deren Lieferungen und Leistungen nach wirtschaftlicher Gliederung (GKZ 2003)" des Statistischen Bundesamtes entnommen werden.

<sup>2)</sup> Zusammenfassung zweier Unterklassen aus Gründen der Geheimhaltung.



## 2 Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen

### 2.2 Umsatz

Anzahl der tätigen Personen von...bis unter...	Umsatz			vom Umsatz waren		
	insgesamt <sup>1)</sup>	je Unternehmen	je tätige Person	Umsatz aus der wirt- schaftlichen Tätigkeit	darunter	übriger Umsatz
					Umsatz aus dem Verkauf von Handelsware	
	1 000 EUR			%		

#### 93.01 Wäscherei und chemische Reinigung

Insgesamt.....	1 903 762	466,8	36,5	98,8	1,2	1,2
davon						
0 - 10.....	270 013	87,1	21,3	98,6	1,1	1,4
10 - 20.....	163 986	330,9	24,5	99,3	1,0	0,7
20 - 50.....	250 427	886,9	31,9	98,9	1,0	1,1
50 - 100.....	295 924	2 516,6	36,3	99,5	1,3	0,5
100 und mehr.....	923 413	11 209,2	55,1	98,6	1,2	1,4

#### 93.01.1 Wäscherei

Insgesamt.....	1 550 485	916,3	43,9	98,9	1,1	1,1
davon						
0 - 10.....	103 600	90,2	20,6	99,5	0,1	0,5
10 - 20.....	70 337	340,7	24,8	100,0	0,1	0,0
20 - 50.....	199 086	1 208,4	40,9	98,8	1,0	1,2
50 - 100.....	270 458	2 792,1	39,8	99,6	1,3	0,4
100 und mehr.....	907 004	12 084,7	57,3	98,6	1,3	1,4

#### 93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei

#### 93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei

Insgesamt.....	24 601	59,5	24,1	93,6	1,8	6,4
----------------	--------	------	------	------	-----	-----

#### 93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei

Insgesamt.....	303 053	185,6	21,5	98,9	1,4	1,1
davon						
0 - 10.....	124 026	102,7	22,7	98,9	1,4	1,1
10 - 20.....	93 061	324,1	24,2	98,8	1,7	1,2
20 - 50.....	51 341	436,5	17,2	99,2	1,3	0,8
50 - 100.....	(22 337)	(1 551,4)	(22,9)	(98,6)	(0,7)	(1,4)
100 und mehr.....	(12 287)	(1 942,3)	(15,1)	(98,0)	(—)	(2,0)

#### 93.01.5 Heißmanglelei und Bügelei

Insgesamt.....	25 623	75,3	15,2	98,7	2,6	1,3
----------------	--------	------	------	------	-----	-----

<sup>1)</sup> Summe von Umsatz aus der wirtschaftlichen Tätigkeit und aus übrigem Umsatz, ohne Umsatzsteuer.

## 2 Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen

### 2.3 Tätige Personen

Lfd. Nr.	Anzahl der tätigen Personen von...bis unter...	Tätige Personen				
		insgesamt				und
			Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienan- gehörige	Lohn- und Gehalts- empfänger	darunter	Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen insgesamt
					Auszu- bildende	
Anzahl						%
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung						
1	Insgesamt.....	52 135	4 400	47 734	784	91,6
	davon					
2	0 - 10.....	12 678	3 465	9 213	163	72,7
3	10 - 20.....	6 699	523	6 176	27	92,2
4	20 - 50.....	7 849	248	7 602	65	96,8
5	50 - 100.....	8 161	112	8 049	156	98,6
6	100 und mehr.....	16 747	53	16 694	373	99,7
93.01.1 Wäscherei						
7	Insgesamt.....	35 355	1 817	33 538	659	94,9
	davon					
8	0 - 10.....	5 032	1 310	3 722	82	74,0
9	10 - 20.....	2 831	195	2 636	16	93,1
10	20 - 50.....	4 866	159	4 707	59	96,7
11	50 - 100.....	6 799	99	6 700	136	98,5
12	100 und mehr.....	15 826	53	15 773	366	99,7
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei						
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei						
13	Insgesamt.....	1 019	397	622	—	61,0
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei						
14	Insgesamt.....	14 080	1 887	12 193	125	86,6
	davon					
15	0 - 10.....	5 467	1 466	4 001	82	73,2
16	10 - 20.....	3 838	326	3 512	10	91,5
17	20 - 50.....	2 983	89	2 894	6	97,0
18	50 - 100.....	(976)	(6)	(969)	(20)	(99,4)
19	100 und mehr.....	(816)	(—)	(816)	(6)	(100,0)
93.01.5 Heißmanglei und Bügelei						
20	Insgesamt.....	1 681	300	1 381	—	82,2

am 30. September des Berichtsjahres							Lfd. Nr.
zwar							
weiblich	Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	in Teilzeit	darunter	Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Anteil der weiblichen Teilzeitkräfte an den Teilzeitkräften insgesamt		
			weibliche Teilzeitkräfte				
Anzahl	%	Anzahl		%			
37 941	72,8	21 524	18 140	41,3	84,3	1	
9 783	77,2	7 047	5 958	55,6	84,6	2	
5 189	77,4	3 962	3 393	59,1	85,6	3	
5 340	68,0	3 206	2 619	40,8	81,7	4	
5 915	72,5	3 349	2 774	41,0	82,8	5	
11 714	69,9	3 961	3 396	23,7	85,7	6	
25 128	71,1	11 346	9 172	32,1	80,8	7	
3 964	78,8	3 017	2 511	60,0	83,2	8	
2 026	71,6	1 266	1 026	44,7	81,1	9	
3 346	68,8	1 576	1 105	32,4	70,1	10	
4 892	71,9	2 252	1 827	33,1	81,1	11	
10 899	68,9	3 235	2 703	20,4	83,6	12	
687	67,4	297	283	29,2	95,2	13	
10 748	76,3	8 917	7 966	63,3	89,3	14	
4 168	76,2	3 184	2 786	58,2	87,5	15	
3 139	81,8	2 678	2 353	69,8	87,9	16	
1 994	66,8	1 629	1 514	54,6	92,9	17	
(695)	(71,2)	(743)	(649)	(76,1)	(87,4)	18	
(753)	(92,2)	(683)	(664)	(83,7)	(97,2)	19	
1 379	82,0	964	718	57,3	74,5	20	



## 2 Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen

### 2.4 Tätige Personen je Unternehmen

Lfd. Nr.	Anzahl der tätigen Personen von...bis unter...	Tätige Personen und				
		insgesamt	Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienan- gehörige	Lohn- und Gehalts- empfänger	darunter	Anteil der Lohn- und Gehalts- empfänger an den tätigen Personen insgesamt
					Auszubildende	
					%	
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung						
1	Insgesamt.....	12,8	1,1	11,7	0,2	91,6
	davon					
2	0 - 10.....	4,1	1,1	3,0	0,1	72,7
3	10 - 20.....	13,5	1,1	12,5	0,1	92,2
4	20 - 50.....	27,8	0,9	26,9	0,2	96,8
5	50 - 100.....	69,4	1,0	68,4	1,3	98,6
6	100 und mehr.....	203,3	0,6	202,6	4,5	99,7
93.01.1 Wäscherei						
7	Insgesamt.....	20,9	1,1	19,8	0,4	94,9
	davon					
8	0 - 10.....	4,4	1,1	3,2	0,1	74,0
9	10 - 20.....	13,7	0,9	12,8	0,1	93,1
10	20 - 50.....	29,5	1,0	28,6	0,4	96,7
11	50 - 100.....	70,2	1,0	69,2	1,4	98,5
12	100 und mehr.....	210,9	0,7	210,2	4,9	99,7
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei						
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei						
13	Insgesamt.....	2,5	1,0	1,5	—	61,0
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei						
14	Insgesamt.....	8,6	1,2	7,5	0,1	86,6
	davon					
15	0 - 10.....	4,5	1,2	3,3	0,1	73,2
16	10 - 20.....	13,4	1,1	12,2	0,0	91,5
17	20 - 50.....	25,4	0,8	24,6	0,1	97,0
18	50 - 100.....	(67,8)	(0,4)	(67,3)	(1,4)	(99,4)
19	100 und mehr.....	(129,0)	(—)	(129,0)	(1,0)	(100,0)
93.01.5 Heißmanglelei und Bügelei						
20	Insgesamt.....	4,9	0,9	4,1	—	82,2

am 30. September des Berichtsjahres							Lfd. Nr.
zwar							
weiblich	Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	in Teilzeit	darunter	Anteil der in Teilzeit tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Anteil der weiblichen Teilzeitkräfte an den Teilzeitkräften insgesamt		
			weibliche Teilzeitkräfte				
Anzahl	%	Anzahl		%			
9,3	72,8	5,3	4,4	41,3	84,3	1	
3,2	77,2	2,3	1,9	55,6	84,6	2	
10,5	77,4	8,0	6,8	59,1	85,6	3	
18,9	68,0	11,4	9,3	40,8	81,7	4	
50,3	72,5	28,5	23,6	41,0	82,8	5	
142,2	69,9	48,1	41,2	23,7	85,7	6	
14,9	71,1	6,7	5,4	32,1	80,8	7	
3,5	78,8	2,6	2,2	60,0	83,2	8	
9,8	71,6	6,1	5,0	44,7	81,1	9	
20,3	68,8	9,6	6,7	32,4	70,1	10	
50,5	71,9	23,2	18,9	33,1	81,1	11	
145,2	68,9	43,1	36,0	20,4	83,6	12	
1,7	67,4	0,7	0,7	29,2	95,2	13	
6,6	76,3	5,5	4,9	63,3	89,3	14	
3,5	76,2	2,6	2,3	58,2	87,5	15	
10,9	81,8	9,3	8,2	69,8	87,9	16	
17,0	66,8	13,9	12,9	54,6	92,9	17	
(48,2)	(71,2)	(51,6)	(45,1)	(76,1)	(87,4)	18	
(119,0)	(92,2)	(108,0)	(105,0)	(83,7)	(97,2)	19	
4,1	82,0	2,8	2,1	57,3	74,5	20	



## 2 Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen

### 2.5 Personalaufwand

Anzahl der tätigen Personen von...bis unter...	Bruttolöhne und -gehälter		Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				Personal- aufwand insgesamt <sup>1)</sup>	Anteil der Bruttolöhne und -gehälter am Personal- aufwand insgesamt
	insgesamt	je Lohn- und Gehalts- empfänger	insgesamt	davon		in Relation zu den Bruttolöh- nen und -gehältern		
				gesetz- liche Sozial- aufwen- dungen	übrige Sozial- aufwen- dungen			
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung								
Insgesamt.....	624 902	13,1	134 955	94,2	5,8	21,6	759 856	82,2
davon								
0 - 10.....	58 427	6,3	13 294	94,1	5,9	22,8	71 721	81,5
10 - 20.....	53 544	8,7	12 828	92,8	7,2	24,0	66 372	80,7
20 - 50.....	86 036	11,3	18 937	91,9	8,1	22,0	104 973	82,0
50 - 100.....	109 286	13,6	22 997	95,4	4,6	21,0	132 283	82,6
100 und mehr.....	317 608	19,0	66 898	94,7	5,3	21,1	384 507	82,6
93.01.1 Wäscherei								
Insgesamt.....	524 067	15,6	111 585	95,4	4,6	21,3	635 652	82,4
davon								
0 - 10.....	21 966	5,9	5 172	92,7	7,3	23,5	27 138	80,9
10 - 20.....	22 982	8,7	5 532	94,4	5,6	24,1	28 515	80,6
20 - 50.....	69 600	14,8	15 159	93,8	6,2	21,8	84 758	82,1
50 - 100.....	99 364	14,8	20 622	95,6	4,4	20,8	119 987	82,8
100 und mehr.....	310 155	19,7	65 100	95,9	4,1	21,0	375 254	82,7
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei								
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei								
Insgesamt.....	5 305	8,5	1 166	99,9	0,1	22,0	6 471	82,0
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei								
Insgesamt.....	87 893	7,2	20 327	88,5	11,5	23,1	108 220	81,2
davon								
0 - 10.....	27 034	6,8	6 107	94,0	6,0	22,6	33 142	81,6
10 - 20.....	30 442	8,7	7 270	91,5	8,5	23,9	37 712	80,7
20 - 50.....	16 436	5,7	3 778	84,6	15,4	23,0	20 214	81,3
50 - 100.....	(8 003)	(8,3)	(1 889)	(93,1)	(6,9)	(23,6)	(9 892)	(80,9)
100 und mehr.....	(5 977)	(7,3)	(1 283)	(49,5)	(50,5)	(21,5)	(7 260)	(82,3)
93.01.5 Heißmanglei und Bügelei								
Insgesamt.....	7 637	5,5	1 877	84,0	16,0	24,6	9 513	80,3

<sup>1)</sup> Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

**2 Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen**  
**2.6 Sachaufwand**

Lfd. Nr.	Anzahl der tätigen Personen von...bis unter...	Sachaufwand <sup>1)</sup>					
		insgesamt	und zwar				
			Bezogene Waren und Dienstleistun- gen zum Wie- derverkauf in unveränder- tem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Bezogene Dienstleistun- gen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	darunter	
						Aufwen- dungen für Mieten, Pachten und Leasing	Aufwen- dungen für Leiharbeit- nehmer
1 000 EUR							
		93.01 Wäscherei und chemische Reinigung					
1	Insgesamt.....	667 073	70 397	271 747	324 929	128 993	13 219
	davon						
2	0 - 10.....	111 846	6 518	43 644	61 685	27 754	199
3	10 - 20.....	59 840	3 963	21 050	34 828	15 597	49
4	20 - 50.....	99 232	13 309	39 602	46 321	18 670	798
5	50 - 100.....	104 111	10 302	50 823	42 986	16 003	2 449
6	100 und mehr.....	292 044	36 305	116 629	139 110	50 969	9 723
		93.01.1 Wäscherei					
7	Insgesamt.....	534 041	60 270	226 582	247 189	86 728	13 020
	davon						
8	0 - 10.....	43 816	1 091	19 038	23 686	9 453	—
9	10 - 20.....	27 319	726	10 918	15 675	3 856	49
10	20 - 50.....	79 920	12 142	33 222	34 555	11 097	798
11	50 - 100.....	94 671	10 026	47 560	37 085	13 148	2 449
12	100 und mehr.....	288 316	36 283	115 844	136 189	49 173	9 723
		93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei					
		93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei					
13	Insgesamt.....	10 643	1 205	4 399	5 039	2 350	—
		93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei					
14	Insgesamt.....	115 380	8 426	38 103	68 851	38 501	—
	davon						
15	0 - 10.....	51 775	3 725	18 045	30 005	15 093	—
16	10 - 20.....	32 238	3 237	10 033	18 968	11 624	—
17	20 - 50.....	19 313	1 167	6 380	11 766	7 573	—
18	50 - 100.....	(8 882)	(276)	(3 105)	(5 502)	(2 540)	(—)
19	100 und mehr.....	(3 172)	(21)	(541)	(2 610)	(1 670)	(—)
		93.01.5 Heißmanglei und Bügelei					
20	Insgesamt.....	7 009	496	2 662	3 850	1 415	199

<sup>1)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen.

Anteil der Aufwendungen für			Verhältnis der Aufwendungen für			Lfd. Nr.
Bezogene Waren und Dienstleistun- gen zum Wie- derverkauf in unveränder- tem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Bezogene Dienstleistun- gen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	Bezogene Waren und Dienstleistun- gen zum Wie- derverkauf in unveränder- tem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	Bezogene Dienstleistun- gen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
an den Sachaufwendungen insgesamt			zum Umsatz insgesamt			
%						
10,6	40,7	48,7	3,7	14,3	17,1	1
5,8	39,0	55,2	2,4	16,2	22,8	2
6,6	35,2	58,2	2,4	12,8	21,2	3
13,4	39,9	46,7	5,3	15,8	18,5	4
9,9	48,8	41,3	3,5	17,2	14,5	5
12,4	39,9	47,6	3,9	12,6	15,1	6
11,3	42,4	46,3	3,9	14,6	15,9	7
2,5	43,5	54,1	1,1	18,4	22,9	8
2,7	40,0	57,4	1,0	15,5	22,3	9
15,2	41,6	43,2	6,1	16,7	17,4	10
10,6	50,2	39,2	3,7	17,6	13,7	11
12,6	40,2	47,2	4,0	12,8	15,0	12
11,3	41,3	47,3	4,9	17,9	20,5	13
7,3	33,0	59,7	2,8	12,6	22,7	14
7,2	34,9	58,0	3,0	14,5	24,2	15
10,0	31,1	58,8	3,5	10,8	20,4	16
6,0	33,0	60,9	2,3	12,4	22,9	17
(3,1)	(35,0)	(61,9)	(1,2)	(13,9)	(24,6)	18
(0,7)	(17,1)	(82,3)	(0,2)	(4,4)	(21,2)	19
7,1	38,0	54,9	1,9	10,4	15,0	20

## 2 Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen

### 2.7 Umsatz, Aufwendungen sowie betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Umsatz von...bis unter...EUR	Umsatz insgesamt <sup>1)</sup>	Aufwendungen			Anteil		Verhältnis der Auf- wendun- gen insgesamt zum Umsatz insgesamt	betrieb- liche Steuern und sonstige öffentl. Abgaben	Verhältnis der betriebl. Steuern und sonsti- gen öffentl. Abgaben zum Umsatz insgesamt
		insgesamt	davon		des Personal- aufwands an den Aufwen- dungen insgesamt	des Sachauf- wands an den Aufwen- dungen insgesamt			
			Personal- aufwand <sup>2)</sup>	Sach- aufwand <sup>3)</sup>					
		1 000 EUR			%			1 000 EUR	%
93.01 Wäscherei und chemische Reinigung									
Insgesamt.....	1 903 762	1 426 930	759 856	667 073	53,3	46,7	75,0	25 555	1,3
davon									
0 - 10.....	270 013	183 567	71 721	111 846	39,1	60,9	68,0	6 140	2,3
10 - 20.....	163 986	126 213	66 372	59 840	52,6	47,4	77,0	3 565	2,2
20 - 50.....	250 427	204 205	104 973	99 232	51,4	48,6	81,5	2 980	1,2
50 - 100.....	295 924	236 394	132 283	104 111	56,0	44,0	79,9	5 191	1,8
100 und mehr.....	923 413	676 550	384 507	292 044	56,8	43,2	73,3	7 679	0,8
93.01.1 Wäscherei									
Insgesamt.....	1 550 485	1 169 693	635 652	534 041	54,3	45,7	75,4	19 791	1,3
davon									
0 - 10.....	103 600	70 954	27 138	43 816	38,2	61,8	68,5	2 148	2,1
10 - 20.....	70 337	55 833	28 515	27 319	51,1	48,9	79,4	2 440	3,5
20 - 50.....	199 086	164 678	84 758	79 920	51,5	48,5	82,7	2 831	1,4
50 - 100.....	270 458	214 658	119 987	94 671	55,9	44,1	79,4	5 082	1,9
100 und mehr.....	907 004	663 571	375 254	288 316	56,6	43,4	73,2	7 290	0,8
93.01.2 Annahmestellen für Wäscherei									
93.01.4 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei									
Insgesamt.....	24 601	17 114	6 471	10 643	37,8	62,2	69,6	116	0,5
93.01.3 Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei									
Insgesamt.....	303 053	223 600	108 220	115 380	48,4	51,6	73,8	4 045	1,3
davon									
0 - 10.....	124 026	84 917	33 142	51 775	39,0	61,0	68,5	2 551	2,1
10 - 20.....	93 061	69 950	37 712	32 238	53,9	46,1	75,2	1 124	1,2
20 - 50.....	51 341	39 527	20 214	19 313	51,1	48,9	77,0	149	0,3
50 - 100.....	(22 337)	(18 774)	(9 892)	(8 882)	(52,7)	(47,3)	(84,0)	(104)	(0,5)
100 und mehr.....	(12 287)	(10 432)	(7 260)	(3 172)	(69,6)	(30,4)	(84,9)	(118)	(1,0)
93.01.5 Heißmanglelei und Bügelei									
Insgesamt.....	25 623	16 523	9 513	7 009	57,6	42,4	64,5	1 603	6,3

<sup>1)</sup> Summe von Umsatz aus der wirtschaftlichen Tätigkeit und aus übrigen Umsatz, ohne Umsatzsteuer.

<sup>2)</sup> Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

<sup>3)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen.

## Kostenstrukturhebung 2006

### Wäscherei und chemische Reinigung

Statistisches Bundesamt, Referat VII C2, Graurheindorfer Str. 198, 53117 Bonn

Rücksendung bitte bis  
XX. XXXXXXX XXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Statistisches Bundesamt  
Referat VII C2  
Graurheindorfer Str. 198  
53117 Bonn

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter  
Telefon: 01888 - 644 - Durchwahl

Ansprechpartner/-in  
Herr Drebenstedt - 8581  
Frau Wegener - 8542  
Telefax: 01888 - 644 - 8960  
E-Mail: kostenstruktur@destatis.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlage und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 4 dieses Fragebogens.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [13] der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

## Hinweise zum Ausfüllen

Die Meldung ist für das gesamte Unternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland abzugeben. Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland. Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2006.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2006 endete. In das Geschäftsjahr sind

höchstens 12 Monate einzubeziehen. Sollten Ihre Geschäftsunterlagen im Einzelfall für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um sorgfältige Schätzung. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einzusetzen.

Die nachfolgend verwendeten Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu interpretieren und gelten demnach für Frauen und Männer.

03 **9301**  
WZ-Schlüssel

## A Allgemeine Angaben

### 1 Welche wirtschaftliche Tätigkeit führt das Unternehmen oder die Einrichtung hauptsächlich aus?

(Anzugeben ist die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz oder zu den Einnahmen leistet. Als Grundlage der Zuordnung verwenden Sie bitte das beiliegende Verzeichnis "Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003".)

Wäscherei (Textil- und Mietservice)  
(WZ-Schlüssel 93.01.1) ☐

Annahmestellen für Wäscherei  
(WZ-Schlüssel 93.01.2) ☐

Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei  
(WZ-Schlüssel 93.01.3) ☐

Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei  
(WZ-Schlüssel 93.01.4) ☐

Heißmangel und Bügelei  
(WZ-Schlüssel 93.01.5) ☐

Sonstige selbstständige Tätigkeit  
(Bitte beschreiben Sie diese möglichst genau.)

### 2 Welche Rechtsform hat das Unternehmen oder die Einrichtung?

Einzelunternehmen ☐ 05 1

Personengesellschaft  
(z. B. Partnerschaftsgesellschaft, OHG, KG, GmbH & Co. KG, GbR, EWIV, Ltd. & Co. KG) ☐ 3

Kapitalgesellschaft  
(z. B. AG, GmbH, KGaA) ☐ 4

Sonstige Rechtsform  
(z. B. eingetragene Genossenschaft usw.) ☐ 9



Bitte zurücksenden an:

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.  
Name und Adresse des Unternehmens/der Einrichtung

Statistisches Bundesamt  
Referat VII C2  
Graurheindorfer Straße 198  
53117 Bonn

## B Umsatz/Einnahmen insgesamt (ohne Umsatzsteuer)

- 1 **Umsatz/Einnahmen insgesamt** Volle Euro  
(Nicht einzubeziehen sind Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge, Zinsen u. ä. Erträge.) [1]  
*Bitte gliedern Sie den vorstehenden Umsatz unter Position 1.1 und 1.2 auf.*
- 1.1 Umsatz/Einnahmen aus der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens gemäß Position A 1 21
- darunter:
- 1.1.1 aus dem Verkauf von Handelsware (Verkauf von fertig bezogenen Waren) 22
- 1.2 Übriger Umsatz/Einnahmen (aus Verpachtung, Provision u. Ä.), die nicht aus der hauptsächlichen wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß Position A 1 resultieren 23
- 30

## C Tätige Personen am 30. September 2006

- 1 **Tätige Personen insgesamt am 30. September 2006** Anzahl  
(tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie Lohn- und Gehaltsempfänger) [2]  
Wie viele von den insgesamt tätigen Personen waren:
- 1.1 weiblich 41
- 1.2 in Teilzeit tätig [3] 42
- darunter:
- 1.2.1 weiblich in Teilzeit 43
- 1.3 Lohn- und Gehaltsempfänger [4] 44
- darunter:
- 1.3.1 Auszubildende 45
- 46

## D Aufwendungen oder Ausgaben

Geben Sie bitte die auf das Berichtsjahr entfallenden Beträge ohne Berücksichtigung der Zahlungsvorgänge an. Nachzahlungen und Vorauszahlungen dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Die Aufwendungen sind ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, anzugeben.

		Volle Euro
1	<b>Personalaufwand</b>	
1.1	Bruttolöhne und -gehälter (ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung) [5]	61 <input type="text"/>
1.2	Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (nur Arbeitgeberanteile) [6]	62 <input type="text"/>
1.3	Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers [7]	63 <input type="text"/>
2	<b>Sachaufwand</b> (ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen, Fremdkapitalzinsen)	
2.1	Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand (z. B. Handelsware) [8]	66 <input type="text"/>
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Aufwendungen für fremdbezogene Materialien, die im Unternehmen verarbeitet oder verbraucht werden, z. B. Wasser/Abwasser, Strom, Waschmittel, Farben, Lösemittel, Detaschiermittel, Kleiderbügel, Verpackungs- material, Waschhilfsmittel, Ersatzteile, Kosten für Fuhrpark ohne Kfz-Steuer – siehe Position E – u. Ä.) [9]	67 <input type="text"/>
2.3	Bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen (bezogene Dienstleis- tungen, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im Unternehmen bzw. in der Einrichtung verbraucht werden; sons- tige betriebliche Aufwendungen, z. B. für Büromaterial, Heizung, Provisionen, Reisespesen; ohne Steuern, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen) [10]	68 <input type="text"/>
	darunter:	
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing [11]	69 <input type="text"/>
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeitnehmer [12]	70 <input type="text"/>

## E Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

1	<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> (z. B. Gewerbe-, Kraftfahrzeug- und Grundsteuer, Gebühren, Beiträge und Fremdenverkehrsabgabe; ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer) [13]	91 <input type="text"/>
---	---	-------------------------

## Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf beson-  
dere Ereignisse und Umstände hinweisen, aus denen auffällige Verände-  
rungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.

# Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

## Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Die Kostenstrukturserhebung wird vierjährlich als repräsentative Stichprobe mit Auskunftspflicht bei 5 Prozent der Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten durchgeführt, die zu folgenden Bereichen gehören:

- Einrichtungen des Gesundheitswesens,
- Fahr- und Flugschulen,
- Audiovisuelle Dienstleistungen,
- Wäscherei und chemische Reinigung,
- Frisör- und Kosmetiksalons,
- Bestattungsinstitute,
- Bäder, Saunas, Solarien, Fitnesszentren u. Ä. sowie
- Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung.

Die Ergebnisse der Kostenstrukturserhebung werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung dringend benötigt. Sie dienen u. a. zur Berechnung des Bruttosozialprodukts, der berufspolitischen Arbeit von Verbänden und Kammern und nicht zuletzt den Unternehmen selbst für Vergleiche.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 138 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), Verordnung zur Abänderung der Reihenfolge der Kostenstrukturserhebungen vom 20. August 1986 (BGBl. I S. 1333), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

## Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Abs. 1 KoStrukStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Identnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens oder der Arbeitsstätte sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Hilfsmerkmale werden mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens mit den übrigen Angaben spätestens nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen oder Arbeitsstätten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer. Hinzu kommen eine Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt sowie ein Schlüssel für die jeweilige Rechtsform des Unternehmens. Name und Anschrift des Unternehmens oder der Arbeitsstätte sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

## Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist jeweils das gesamte Unternehmen einschließlich vorhandener Niederlassungen. Als Unternehmen oder Arbeitsstätte gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellt oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes und/oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

# Kostenstrukturerhebung 2006

## Wäscherei und chemische Reinigung

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### [1] **Umsatz/Einnahmen insgesamt**

Als Umsatz oder Einnahmen ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, unabhängig vom Zahlungseingang einzutragen. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Mit einzubeziehen sind in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z.B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG. Erlösschmälerungen, z.B. Preisnachlässe (Rabatte, Boni und Skonti) sind abzusetzen.

**Zum übrigen Umsatz** zählen Erlöse, die unmittelbar aus der engeren Geschäftstätigkeit resultieren und nicht unter B 1.1 oder B 1.1.1 fallen, z.B. Provisionen oder Erlöse aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz oder Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln, zählen sie zum Umsatz oder zu den Einnahmen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze oder Einnahmen ausländischer Niederlassungen, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z.B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

#### [2] **Tätige Personen insgesamt am 30. September 2006**

Als tätige Personen gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten und Praktikanten, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch geringfügig Beschäftigte, vorübergehend abwesende Personen (z.B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit, Personen im Außendienst und dgl.

Nicht einzubeziehen sind Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes einberufen sind sowie im Ausland beschäftigte Personen. Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiter), freie Mitarbeiter sowie Personen, die ein Jahr oder länger in Elternzeit sind.

#### [3] **In Teilzeit tätige Personen**

Als in Teilzeit tätige Personen gelten Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

#### [4] **Lohn- und Gehaltsempfänger**

Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten und Praktikanten, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. Dienstvertrages ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision oder Sachbezügen erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z.B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen oder von der Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit angesehen werden.

#### [5] **Bruttolöhne und -gehälter**

Bei den Bruttolöhnen und -gehältern ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Lohn- und Gehaltsfortzahlungen bei Krankheit einschl. Zuschüsse zum Krankengeld, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Auslösungen (sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde), tarifrechtlich oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder, Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführern und anderen leitenden Personen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind. Auch Zahlungen (soweit nicht aus entsprechenden Rückstellungen gezahlt) sowie Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Altersteilzeitgesetz sind hier anzugeben, abzüglich der von der Bundesagentur für Arbeit erstatteten Beträge. Die Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren Nettolöhne vereinbart, so ist in diesen Fällen hier der Nettolohn zuzüglich Arbeitnehmeranteil des Lohnempfängers zur Sozialversicherung sowie zuzüglich Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaber, Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige, die mit dem betreffenden Unternehmen oder der Einrichtung in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen sowie der kalkulatorische Unternehmerlohn.

#### [6] **Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers**

Die gesetzlichen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d.h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in

Altersteilzeit, die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach RVO, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungs-pflichtiger Angestellter.

Nicht dazu zählen die im Rahmen von Vorruhestandsleis-tungen anfallenden Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung.

[7] **Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers**

Die übrigen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers um-fassen, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüb-licher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen, z. B. Aufwendungen für die betrieb-liche Altersversorgung, Beihilfen, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsent-schädigungen und Umzugskostenvergütungen.

Nicht dazu zählen Beiträge des Unternehmensinhabers oder des Inhabers der Einrichtung zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und seine Familie.

[8] **Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wieder-verkauf in unverändertem Zustand**

Hier sind die Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die innerhalb des inländischen Unter-nehmens oder der Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind, einzutragen. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkos-ten, wie Fracht, Anfuhr, auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle, abzüglich erhaltener Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti. Hierzu zählen auch die im Rahmen von Unteraufträgen bezoge-nen Leistungen.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen, bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand auslän-discher Niederlassungen sowie alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentliche, betriebs-fremde Zins- und ähnliche Aufwendungen.

[9] **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder im inlän-dischen Unternehmen oder in der Einrichtung be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z. B. Was-ser/Abwasser, Strom, Waschmittel, Farben, Lösemittel, Detaschiermittel, Kleiderbügel, Verpackungsmaterial (ausgenommen Versandverpackung), Waschhilfsmittel, Ersatzteile, Kosten für Fuhrpark ohne Kfz-Steuer – siehe Position E – u. Ä. Einzubeziehen sind auch Mate-rialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anla-gen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ausländischer Niederlassungen.

[10] **Bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederver-kauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen**

Zu den bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wie-derverkauf) gehören alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im inländischen Unternehmen bzw. der Einrichtung ver-braucht werden, wie z. B. EDV-Leistungen durch Rechen-zentren, Lohnveredelung.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Aufwendungen für Mieten, Pachten und Lea-sing, Aufwendungen für Leiharbeitnehmer (bitte in der jeweiligen Darunterposition zusätzlich gesondert ange-ben), Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbe-hinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Büro- und Versandverpa-ckungsmaterial.

Nicht hier einzutragen sind bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen ausländischer Niederlassungen, Steuern, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

[11] **Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing**

Hierzu zählen Mieten (ohne Betriebskosten) für betrieb-lich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschl. Lagerräume, Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspach-ten und Pacht für das Unternehmen oder die Einrichtung, Leasing/Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

[12] **Aufwendungen für Leiharbeitnehmer**

Hierzu zählen nur die Aufwendungen für Arbeitskräfte, die von Arbeitsvermittlungsagenturen u. ä. Einrichtungen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitneh-merüberlassungsgesetz überlassen wurden.

[13] **Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abga-ben im Berichtsjahr**

Hierzu zählen **Steuern**, die vom Staat oder den Institutio-nen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleis-tung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Bo-den, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess ver-wendeten Vermögensgegenständen erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund- und Ökosteuer, auf selbst erstellte Waren erho-bene Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffent-liche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistun-gen des Staates bezahlt werden.

Nicht anzugeben sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsab-schlagsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Ware erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle.



## Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 – für Wäscherei und chemische Reinigung

Das Unternehmen oder die Einrichtung führt folgende wirtschaftliche Tätigkeit hauptsächlich aus:  
(Anzugeben ist die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz oder zu den Einnahmen leistet.)

**WZ-  
Schlüssel**

### **Wäscherei**

**93.01.1**

Diese Unterklasse umfasst:

- Waschen jeder Art von Bekleidung (einschließlich Pelzen) und anderen Textilien durch maschinelle Einrichtungen, von Hand oder im Wege der Selbstbedienung durch münzbetriebene Waschautomaten, für private oder gewerbliche Kundinnen und Kunden
- Vermietung von Wäsche, Arbeits- und Berufskleidung u. Ä. durch Wäschereien
- mit dem Waschen verbundenes Ausbessern und geringfügiges Ändern von Bekleidung oder sonstigen Textilien

### **Annahmestellen für Wäscherei**

**93.01.2**

Diese Unterklasse umfasst:

- Sammeln und Ausliefern von Wäschestücken u. Ä.

### **Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei**

**93.01.3**

Diese Unterklasse umfasst:

- chemisches Reinigen und Färben jeder Art von Bekleidung (einschließlich Pelzen) und anderen Textilien durch maschinelle Einrichtungen, auch im Wege der Selbstbedienung durch münzbetriebene Automaten, für private oder gewerbliche Kundinnen und Kunden
- Shampooieren von Teppichen und Läufern, Reinigung von Vorhängen und Gardinen
- mit der Reinigung verbundenes Ausbessern und geringfügiges Ändern von Bekleidung oder sonstigen Textilien

### **Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei**

**93.01.4**

Diese Unterklasse umfasst:

- Sammeln und Ausliefern von Wäschestücken u. Ä.

### **Heißmanglei und Bügelei**

**93.01.5**

Diese Unterklasse umfasst:

- Mangeln, Bügeln usw. jeder Art von Bekleidung und anderen Textilien durch maschinelle Einrichtungen, von Hand oder im Wege der Selbstbedienung durch münzbetriebene Automaten, für private oder gewerbliche Kundinnen und Kunden

Sollte die hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit des Unternehmens oder der Einrichtung nicht mit einer der vorgenannten übereinstimmen, bitten wir diese mit eigenen Worten in dem dafür vorgesehenen Feld auf der Seite 1 des Fragebogens zu beschreiben.<sup>45</sup>